



# Dorfzeitung

## für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · [www.hukv-frasdorf.de](http://www.hukv-frasdorf.de)

33. Jahrgang

März 2024

Nummer 132



*Liebe Leserinnen und Leser,*

*ab 1. Mai steht im Höhlenmuseum für einige Monate der Braunbärenschädel aus der Schlüsselochhöhle im Mittelpunkt. Es ist kaum zu glauben, dass er um die 11 000 Jahre alt und noch so gut erhalten ist. Diplomgeologe Dr. Robert Darga, langjähriger Leiter des Naturkunde- und Mammutmuseums in Siegsdorf, wird zur Eröffnung der kleinen Sonderausstellung sprechen. Unser Bärenschädel findet sich, wie viele andere Exponate des Dorf- und Höhlenmuseums auch „digital“ auf der Internetseite des Museums, vor allem aber in der Bildersammlung des Gemeindearchives, der „Topothek“.*

*Ihr Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V.*

## Der Bürgermeisterbrief

Liebe Frasdorferinnen und Frasdorfer,  
nach einem, wie ich finde, sehr angenehmen Winter befinden wir uns nun schon langsam im Frühling. Im Frühling erwacht nicht nur die Natur, auch wir spüren eine neue Kraft und Energie um neues „anzupacken“.

Und passend zu dieser Jahreszeit beginnen nun auch endlich die Bauarbeiten zu unserem neuen Kinderhaus in Wildenwart. Nach erfolgter Ausschreibung über den Winter konnten nun bereits folgende 14 Baugewerke vergeben werden:

Erd- und Kanalarbeiten, Beton- und Spezialtiefbauarbeiten, Zimmerei- und Holzbauarbeiten, Sanitärarbeiten, Warmwasser- und Heizungsarbeiten, Lüftungsarbeiten, Wärmedämmung, Elektrotechnik, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Fenster und Türen, Metallbau, Trockenbau- und Raumakustikarbeiten, Estricharbeiten, Aufzugsanlage.

Weiter wird aktuell die Ausschreibung für den Betreiber/Träger für das Kinderhaus Wildenwart vorbereitet, damit das Kinderhaus dann im Herbst 2025 auch mit dem erforderlichen Personal pünktlich in Betrieb gehen kann und hoffentlich für viele Jahre den Bedarf an Betreuungsplätzen decken wird.

Eine weitere sehr wichtige Investition für mindestens die nächsten 25 Jahre ist die Beschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge für unsere 3 Feuerwehren Frasdorf, Umrathshausen

und Wildenwart. Auch hier erfolgte die Ausschreibung über den Winter und die entsprechenden Vergaben/Bestellungen konnten Anfang Februar versandt werden.

Zum Thema Bauleitplanung erfolgte im Gemeinderat nun die Entscheidung, dass aus Kostengründen kein neuer Flächennutzungsplan aufgestellt wird. Stattdessen wird der bestehende Flächennutzungsplan digitalisiert und ein Bedarfsnachweis für Potentialflächen erstellt. Hierzu wird der Gemeinderat mit einem noch zu beauftragenden Planungsbüro das komplette Gemeindegebiet überprüfen, um mögliche Potentialflächen für Bauvorhaben zu finden. Die entsprechenden Flächen werden dann in einem Arbeitsplan festgelegt und stellen die möglichen Erweiterungen für die nächsten Jahre dar.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen, wie gewohnt jederzeit gerne im Rathaus zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling mit viel neuer Kraft und Energie.

*Ihr*

*Daniel Mair*

*Erster Bürgermeister*

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### Im März

Herrn Wolfgang Richert zum **85. Geburtstag**  
Herrn Richard Englbrecht zum **85. Geburtstag**  
Frau Notburga Weber zum **85. Geburtstag**  
Frau Maria Klampfleitner zum **80. Geburtstag**  
Frau Helmtrud Lotter zum **80. Geburtstag**

#### Im April

Frau Irmengard Bauer zum **90. Geburtstag**  
Herrn Helmut Haller zum **90. Geburtstag**  
Frau Irmgard Hirl zum **80. Geburtstag**

#### Im Mai

Frau Dr. Margarete Röhrig zum **90. Geburtstag**  
Frau Anna Maria Enzinger zum **85. Geburtstag**  
Herrn Hartmut Gantz zum **85. Geburtstag**  
Frau Barbara Weber zum **85. Geburtstag**  
Herrn Anton Voggenauer zum **85. Geburtstag**  
Herrn Friedrich Fuihl zum **80. Geburtstag**  
Frau Maria Voggenauer zum **80. Geburtstag**  
Frau Ute Huber zum **80. Geburtstag**

### Zum Ehejubiläum

#### Im Mai

Frau Maria und Herrn Alois Pertl zum **60. Ehejubiläum**  
Frau Katharina und Herrn Karl Heinz Mayer zum **50. Ehejubiläum**

### Zur Geburt

Den Eltern Nina und Stefan Fischer zur Geburt der **Tochter Viktoria Hanna** am 1.12.2023

## Gedichte

### Bauern:

Als Bauer bist Herrscher auf eigenem Land,  
bist williger Ausführer auf Rat vom Bauernverband.  
Wachsen oder weichen – hoast de neue Litanei,  
es gengan jed´s Johr  
tausende Betriebe sang- und klanglos ei.  
Hoast wachsen um jeden Preis – Land zua pachten,  
neien Stoi baun, und um des nötige Kapital umschaun.  
Es gibt koa entrinnen,  
wia im Hamsterrad dreht sich der Kreis,  
es ist für die ganze Familie oft a hoher Preis.

### Oide Apfelsorten:

Wo san´s blieb´n de guaten oiden Apfesorten –  
vielleicht gibt´s es a no hier und dort.  
San a oid´s Kulturgut, a richtiger Schatz,  
dafür is heizutog im Supermarkt kam mehr Plotz.  
Auf d` Lodnbudl schaffen´s nur die wohlgeformten,  
nach EU- Richtlinien genormten,  
ham vedrängt de kloana gschmackigen,  
oftmals Rotbackigen.  
Es liegt an uns Verbraucher dass ma des erst schätzen,  
wos nimmer gibt und fast vergessen.  
Der Artenverlust werd uns dann erst klar,  
wenn verschwunden is das letzte Exemplar.

*Susanna Kaiser*

### Mit der Maus ins Rathaus!

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen!

**[www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de)**

## Ausbildungsplatzsuche an der Franziska-Hager-Mittelschule

Jedes Jahr gehen heimische Abschlusschüler auf die Suche nach Ausbildungsstellen und gleichzeitig gehen örtliche Betriebe auf die Suche nach geeigneten Auszubildenden. Um eine bessere Verzahnung zu erreichen, soll in Zukunft eine Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und der Schule erreicht werden. Die Marktgemeinde Prien unterstützt diese Anstrengung.

Damit der Übergang in das Berufsleben für alle Schüler gut gelingt, bitten wir die örtlichen Betriebe, freie Lehrstellen oder mögliche Praktikumsplätze der Gemeinderätin Frau Rosi Hell oder der Schulsozialpädagogin der Franziska-Hager-Mittelschule, Frau Kirsten Jeske, zu melden.

### Gemeinsam für die Schüler engagieren sich:



Von rechts: Herr Hübl (Schulleiter), Frau Hell (Gemeinderätin), Frau Jeske (Jugendsozialarbeit an Schulen) und Herr Hutzler (Stellvertretender Schulleiter)

#### Kontakt:

**Rosi Hell:** Email: rosi.hell@web.de  
Tel.: 0173 / 3724059

**Kirsten Jeske:** Email: jeske@fhm-prien.de  
Tel.: 08051 / 6096-2129

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

**Andreas Friedrich**

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Prien

**Marcus Hübl**

Rektor, Franziska-Hager-Mittelschule Prien

## Gemeinde Frasdorf

Hauptstraße 32 | 83112 Frasdorf

Telefon: +49 8052 1796-0

Fax.: +49 8052/1796-18

rathaus@frasdorf.de

www.frasdorf.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag-Freitag 8 – 12 Uhr

Dienstag 16 – 18 Uhr

Donnerstag 14 – 16 Uhr

## Freie Ausbildungsstellen in Prien und Umgebung

Eine gute Ausbildung ist immer noch die beste Investition in die Zukunft. Hier finden Sie eine Auswahl freier Ausbildungsstellen von Betrieben aus Prien und Umgebung.



- Bäcker/in
- Konditor/in
- Bäckereifachverkäufer/in

#### **Ansprechpartner:**

Luitpold Müller

#### **Kontakt:**

jobs@mueller-prien.de

Tel. 08051 609710

#### **Ausbildungsbeginn:**

September 2021



- Koch/Köchin
- Hotelkauffrau/-mann
- Restaurantfachfrau/-mann
- Hauswirtschafter/in

#### **Ansprechpartner:**

Sabrina Friedl

#### **Kontakt:**

friedl@yachthotel.de

08051 696-0

#### **Ausbildungsbeginn:**

September 2021



- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Industriekaufrau/-mann
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Technischer Produktdesigner/in

#### **Ansprechpartner:**

Hans Scheck

#### **Kontakt:**

ausbildung@mey-maschinenbau.de

08051 686226

#### **Ausbildungsbeginn:**

September 2021



- Elektroniker/-in für Gebäude- und Betriebstechnik

#### **Ansprechpartner**

Herr Karl Protz Junior

#### **Kontakt**

info@elektro-langl.de

08051 4350

#### **Ausbildungsbeginn**

September 2021

## Gewerberäume zu vermieten Ab 1. Juni 2024

Bei Fragen: 08052-1002 | Familie Obholzer

## „Auf an Ratsch“ bei Alexander Grachev

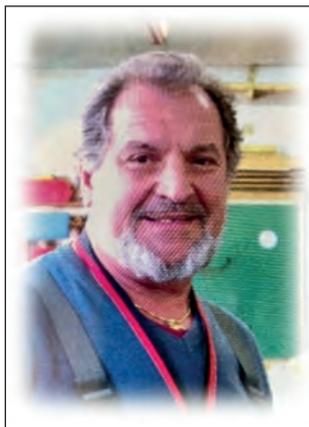
Geboren 1956 in Tschakalov, heute Orenburg (1230 km südöstlich von Moskau). Nach Ende der Schulzeit

1973, Eintritt in das Saratower Militärinstitut zur Offiziersausbildung. Heirat, 2 Kinder. 1985 Besuch der Elite M.W.Frunze Militärakademie, eine der höchsten militärischen Ausbildungsstätten der Sowjetunion. Kurz später mit 35 Jahren Oberst, Regimentskommandeur mit Personalverantwortung für 3000 Soldaten und dessen logistisches Umfeld. Einsätze in Tschetschenien und Afghanistan.

1997 Freiwilliges Ausscheiden aus dem Militärdienst mit 41 Jahren. Kompletter beruflicher und gesellschaftlicher Neuanfang.

1998 zufälliges Treffen mit Romy Schurhamer, einer der damals bekanntesten deutschen Reisejournalistinnen. Liebe auf den ersten Blick. Bis 2003 immer wieder zeitliche begrenzte Visa-Aufenthalte in Bayern.

2003 Heirat mit Romy auf der Fraueninsel. Aufbau einer beruflichen Existenz mit Gartenbaubetrieb. Immer wieder mehrmonatige Reisen mit VW-Bus durch die Welt Seit 2008 wohnhaft in Wessen, Frasdorf. Arbeit bei Fa. Richter Spielgeräte. 2019 Tod von Romy Schurhamer.



Wessen, den 3.11.2023

**Servus Alexander**, schon mal vorab Danke für die Bereitschaft aus Deinem Leben zu erzählen.

### Wo bist Du aufgewachsen und wie war Deine Kindheit bzw. Ausbildung ?

Ich bin 1956 in Tschakalov geboren, das heute Orenburg heißt. Orenburg liegt am Uralgebirge, an der Grenze zu Kasachstan. Ich war Einzelkind und hatte eine behütete

schöne Kindheit. Meine Mutter war Lehrerin, mein Vater diente beim Militär; dadurch hatten wir eine schöne Stadtwohnung und mehr oder weniger „Rundumversorgung“. Schon als Kind interessierte mich Deutschland; aber auch alles was mit Militär zu tun hatte. Deshalb trat ich auch nach Ende meiner Schulzeit 1973 zur Ausbildung in das Saratower Militärinstitut ein, welches ich 1977 als Offizier abschloss. Dann Heirat einer Einheimischen; Tochter und Sohn.

### .... wie ging 's dann weiter ?

Mit bereits 26 Jahren wurde ich dann zum Oberstleutnant und Kompaniechef befördert und durfte dann

1985 in die „M. W. Frunze Militärakademie“ in Moskau (Schwerpunkt Infanterie) eintreten [Anmerkung Interviewer: eine der höchsten militärischen Ausbildungsstätten der Sowjetunion, eine Art Kaderschmiede In Moskau]. Hier wurden auch sehr viele ausländische Militärs aus den Staaten des Warschauer Pakts und befreundeter Staaten (u.a. auch der DDR, Kuba, Tschetschenien, einige arabische Länder ...) ausgebildet.

Die Akademie dauerte 3 Jahre. Jedes Jahr waren wir auch Teil der großen Militärparade auf dem roten Platz in Moskau anlässlich der Erinnerung an Oktoberrevolution und Weltkrieg.

Aus dieser Zeit ergaben sich auch viele langjährige Freundschaften u.a. auch die mit Wolfgang Müller (ehemaliger Oberst aus der DDR). Nach Abschluss der Ausbildung wurde ich Kompaniechef und wieder 3 Jahre später Oberst und Regimentskommandeur.

### Wie kann man sich die Arbeit und das Leben eines Regimentskommandeurs vorstellen ?

körpermanufaktur  
hoffmann & hoffmann  
Osteopathie Physiotherapie Training



manuelle therapie | krankengymnastik zns  
manuelle lymphdrainage | bobath-therapie  
funktionelles training | total gym | osteopathie  
kiefergelenktherapie | cmd | skoliosetherapie  
nach schroth | atemtherapie | Krankengymnastik

Seit 1. Januar 2024  
zweiter Standort in Rosenheim!

[www.koerpermanufaktur-aschau.de](http://www.koerpermanufaktur-aschau.de)

Bahnhofstraße 1 Aschau im Chiemgau  
☎ 08052 95 65 21

Rechenauerstraße 18 Rosenheim  
☎ 08031 82 56 8

Meisterbetrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Erneuerbare Energietechnik · Wärmepumpe · Pellets · Solar  
Holz-, Öl- & Gasfeuerung · Kundendienst · Notdienst

Weierweg 4 · 83112 Frasdorf  
Telefon: 0 80 52 - 95 77 30

E-Mail: [f.stein@shk-stein.de](mailto:f.stein@shk-stein.de) · [www.shk-stein.de](http://www.shk-stein.de)

Wir suchen zur **sofortigen**, unbefristeten Anstellung  
eine/n **Anlagenmechaniker/in** oder  
**Kundendienstmonteur/in** für Sanitär Heizung und Klima

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Viel Arbeit, viel Büro und sehr viel Verantwortung.... und das mit 35 Jahren. Ich hatte damals Personalverantwortung für 3000 Soldaten und 200 Offiziere; war aber auch für das komplette Umfeld (Verwaltung, Logistik, Verwaltung, viele Panzer, 60 LKWs, ein Krankenhaus usw.) verantwortlich.

Haus, Fahrer und Bedienstete wurden gestellt. Aber auch der Kontakt zum Bürgermeister der Stadt und dessen Kommunalverwaltung war natürlich sehr wichtig.

### Wo warst Du stationiert und hattest Du auch „praktische Einsätze“ ?

Insgesamt sind wir 13mal umgezogen, so alle 2 Jahre, was natürlich eine große Herausforderung für meine Familie war. Die Standorte waren verteilt auf ganz Russland. Unter anderem auch mal 6 Jahre in der Taiga im Norden Russlands, dort hatte es zum Teil bis zu minus 40°C. Die Winter dort waren sehr lange und dunkel.

Einsätze waren in Afghanistan und im Tschetschenienkrieg, der ja besonders umstritten und verlustreich war. Ich hatte einige Freunde aus Tschetschenien aus meiner Zeit in Moskau. Diese Zeit war dann auch mitunter ein Grund, dass ich 1997 aus dem Militärdienst freiwillig ausgeschieden bin.

Was war dann nach dem Ende Deiner militärischen Karriere ?

Ein kompletter Neuanfang, sowohl beruflich als natürlich auch gesellschaftlich; mit einer kleinen Rente und einem bescheidenen Haus in Nischni Nowgorod. Viele Freunde sind im Krieg gestorben, Kontakte aus der Militärzeit gingen verloren; insgesamt eine sehr schwere Zeit. Man muss auch noch bedenken, das war damals die Zeit Jelzins mit Turbokapitalismus und extremen gesellschaftlichen Verwerfungen.

### Wie hast Du dann die bekannte deutsche Reisejournalistin Romy Schurhamer das erste Mal getroffen ?

Romy war damals eine der bekanntesten deutschen Reisejournalisten und war u.a. mit ihrem Fahrer Wolfgang Müller (mein damaliger Freund aus der Militärakademie in Moskau) auf Recherchereise zu ihrem neuen Buch. Wolfgang fragte Romy „.... willst Du einen echten russischen Oberst treffen?“. Das ließ sich Romy natürlich nicht entgehen. Das erste Treffen fand im August 1998 im Hotel statt. Es war Liebe auf den ersten Blick.

Romy sprach kein Russisch, ich kein Deutsch; Wolfgang diente als Übersetzer. [Anmerkung Interviewer: Romy schrieb später mal im Münchner Merkur 3.5.2003 „es hat mich umgehauen. Ich verliebte mich auf der Stelle“.]

### ...und wie ging's dann weiter ?

Dann folgten aufregende, aber auch zermürbende 5 Jahre. Ich wollte nach Deutschland zu Romy, was natürlich schwierig war aufgrund von Visa und immer nur zeitlich sehr begrenzten Aufenthaltsgenehmigungen. Die kurze Zeit in Deutschland nutzte ich dann immer für Sprachkurse, Praktikas in Firmen usw.

*...seit 1993* **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

**MALERFACHBETRIEB  
HEBEBÜHNENVERLEIH**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
Telefon 080 51 / 6 52 12  
Telefax 080 51 / 9 25 80  
Mobil 01 71 / 4 45 78 82  
malers-hoetzelsperger@t-online.de



Obwohl Romy gute Beziehungen zum Auswärtigen Amt hatte, hat der Papierkrieg sehr viel Kraft gekostet.

Eine deutsche Behörde wollte z. B. eine Bescheinigung, die es in Russland gar nicht gab. Da half auch ein Schreiben der Deutschen Botschaft in Moskau nichts. Auch auf russischer Seite immer wieder Probleme; im Konsulat in Saratow wechselten oft die Beamten.

In den Standesämtern in Rimsting und Karlsruhe (Geburtsort von Romy) haben immer irgendwelche Papiere gefehlt. So musste die Hochzeit 2mal verschoben werden. Rettung war dann die Standesbeamtin in Breitbrunn, die sich sehr um uns kümmerte. Wir hielten zu der netten Frau noch viele Jahre privaten Kontakt. Nach 5 langen Jahren Bangen und Hoffen konnten wir dann endlich 2003 auf der Fraueninsel heiraten.

### Wie war dann Eurer neues Leben in Deutschland/Bayern?

Wir wohnten in Romy's Haus auf der Ratzinger Höhe bei Prien. Ich begann mir eine neue berufliche Existenz aufzubauen; mit einem Gartenbaubetrieb in Rimsting „Grüner Dämen“. Zusätzlich unterstützte ich Romy bei Ihren vielseitigen reisejournalistischen Tätigkeiten und Reisen.

So machten wir immer wieder mehrmonatige Reisen mit dem VW-Bus durch die Welt; Romy hatte einen Sponsoring Vertrag mit VW. Unter anderem fuhren wir 10 000 km auf der historischen Seidenstrasse durch Russland, Schwarzes Meer, Zentralasien (Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan bis an die chinesische Grenze, geplant war auch noch Tibet). Es folgten im Lauf der Jahre noch viele, viele andere Reisen in die Welt, oft mehrwöchig im VW-Bus.

### Wie lebst Du heute ?

2008 sind Romy und ich nach Frasdorf, Wessen umgezogen. Ich begann eine Arbeit bei der Fa. Richter Spielgeräte in Frasdorf, bei der ich noch heute sehr gerne arbeite. 2019 starb Romy. Über Handy and

PC bin ich im engen Kontakt zu meinen Kindern und meinen 5 Enkeln (alles Mädels zwischen 6 und 10 Jahren) in Russland.

Ich liebe Bayern und unternehme sehr viele Reisen in die Welt.

**Lieber Alexander**, herzlichen Dank, dass Du uns aus Deinem ereignisreichen Leben erzählt hast.

Дорогой Александр, большое спасибо, что рассказали о своей насыщенной жизни.

*Lorenz Wollschlager*



PC's und mehr...

- ✓ **Netzwerktechnik**
- ✓ **Drucker**
- ✓ **Zubehör**

Installation und Reparatur auch vor-Ort

Frasdorf / Kruggasse 3



www.huth.net

acc

08052-4425

## Freiwillige Feuerwehr Frasdorf

Das Jahr 2023 geht als eines der ereignisreichsten Jahre in der Geschichte der Feuerwehr Frasdorf zu Ende. Neben unserem Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen, das wir zusammen mit dem Trachtenverein feiern durften, wurden zahlreiche Ausbildungen absolviert und so viele Einsätze wie noch nie vorher abgearbeitet.

### Nachfolgend eine Auflistung unserer Aktivitäten:

#### Ausbildung

##### Nachwuchsausbildung - MTA

Im Rahmen der MTA-Ausbildung (MTA = „Modulare Truppausbildung“), welche man auch als „Grundausbildung“ in der Feuerwehr bezeichnen könnte, hat unser Feuerwehrynachwuchs den Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Teilgenommen haben: Jonas Sandner, Anton Melzner, Vitus Rühl, Valentin Rühl, Jannis Kohlberger, Paul Kink, Niclas Kisling und Paul Steindlmüller. Insgesamt wurden im Jahr 2023 in die Modulare Truppausbildung 311 Ausbildungsstunden investiert. An dieser Stelle vielen Dank an unsere MTA-Ausbilder, Alexander Dichtl, Lukas Göttlinger und Maximilian Schlosser.

##### Lehrgang: Bedienung von Motorkettensägen

Im „Führen von Motorkettensägen, Modul A“ haben sich Josef Weber, Manuel Ellmaier, Leonhard Mentzel und Stefan Fischer weitergebildet.

##### Maschinistenlehrgänge

Die Kameraden Josef Hamberger, Rupert Aicher, Maximilian Keil und Fabian Weber haben sich im Rahmen von überörtlichen Lehrgängen, durchgeführt bei den Feuerwehren Atzing und Schloßberg, zu „Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ ausbilden lassen.

##### Leistungsabzeichen

##### „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Diese Schulung bedient im Wesentlichen die Weiterbildung im Bereich der KFZ-Unfälle. Geübt wird der technische Aufbau zur Bergung von Personen bei Verkehrsunfällen. Teilgenommen haben Florian Wagner, Josef Weber, Maximilian Keil, Anton Stiebler, Wolfgang Mentzel, Sebastian Gumpertsberger, Lukas Göttlinger, Klaus Wagner und Stefan Fischer.

#### Übungsbetrieb

In 2023 haben wir 31 reguläre Übungen zu den Themen Retten, Löschen, Bergen durchgeführt und dabei ca. 750 Mannstunden investiert. Teils müssen dabei die Übungsszenarien aufwendig vorbereitet werden. Themen sind unter anderem: Löschaufbau, Fahrzeugbergung, Personenrettung aus Höhen und Tiefen, Atemschutzeinsätze und Maschinistenübungen.

Zusätzlich wurden von unseren Jugend-Ausbildern 18 MTA-Ausbildungen für den Nachwuchs durchgeführt. Die Nachwuchsgruppe besteht derzeit aus den Kameraden Jannis Kohlberger, Anton Melzner, Vitus Rühl, Valentin Rühl, Paul Kink, Paul Steindlmüller und Niclas Kisling. Weitere Teilnehmer sind Jonas Sandner, Fabian Weber, Josef Brehmer und Sebastian Keil.

#### Einsatzstatistik

Das Jahr 2023 war auch bei der Anzahl der Einsatzstatistik „herausragend“. Waren wir in den Jahren 2011 bis 2022 im Durchschnitt 43mal pro Jahr ausgerückt, so erhöhte sich diese Zahl im abgelaufenen Jahr auf unglaubliche 98 Einsätze. Thematisch aufgeteilt, sind wir zur Technischen Hilfeleistung 74mal, zur Brandbekämpfung 18mal und aufgrund BMA-Alarm

6mal ausgerückt. In Summe wurden wir 98mal zu Einsätzen alarmiert, was in Mannstunden ca. 1014 Stunden entspricht.

#### Sonstiges

Im Rahmen des Ferienprogramms haben wir 15 Kindern im Alter von 7 Jahren die Aufgaben der Feuerwehr nähergebracht. Darüber hinaus führten Max Keil, Josef Brehmer und Lukas Göttlinger eine Brandschutzerziehung im Kindergarten durch.

#### Veranstaltungen

Das Highlight des Jahres war sicherlich die Festwoche zu Gunsten unseres 150jährigen Jubiläums, das wir zusammen mit dem Trachtenverein sehr erfolgreich durchführen konnten. Viele Gemeindemitglieder sowie Vereine haben sich mit Geld-, Kuchen- oder Sachspenden, als Helfer bei Auf- und Abbau oder während des Festes eingebracht oder als fleißiger Besucher einige Euro Umsatz hinterlassen. Abschließend bedanken wir uns hierfür nochmals ganz herzlich!

#### Ausblick 2024 - Fahrzeugbeschaffung

Neben den Standardaufgaben werden wir uns im aktuellen Jahr der Fahrzeug-Neuanschaffung widmen. Unser Iveco wurde 1996 in Betrieb genommen und ist bereits seit 28 Jahren im Einsatz. Geplant ist, das bisherige Fahrzeug gegen ein TLF 3000 mit Rosenbauer Aufbau, Mercedes Allradfahrgestell und einer Löschwasserkapazität von 3600 Litern zu ersetzen. Dadurch werden wir uns bei der Löschwasserversorgung, speziell in Außengebieten mit schlechter Löschwasserversorgung, einen zeitlichen Vorteil verschaffen. Das neue Fahrzeug wird nach derzeitiger Planung Mitte 2025 in Betrieb genommen.



#### Nachwuchswerbung

#### Werde Teil der Freiwilligen Feuerwehr Frasdorf!

Für Jugendliche ab 14 Jahren bietet die Freiwillige Feuerwehr Frasdorf eine spannende Möglichkeit, Teamarbeit, handwerkliche Fähigkeiten und medizinische Grundkenntnisse zu erlernen. Die Ausbildung beginnt in der Jugendfeuerwehr, führt über die MTA-Ausbildung ab 16 Jahren und endet mit 18 Jahren im aktiven Dienst.

#### Lerne und Wachse mit der Feuerwehr

In der Jugendfeuerwehr erwarten Dich nicht nur Feuerwehertechniken, sondern auch lebensrettende medizinische Kenntnisse und der Geist der Zusammenarbeit. Die MTA-Ausbildung vertieft diese Fähigkeiten und bereitet Dich auf vielfältige Einsätze vor.

### Ein Highlight: Gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge

Neben der fachlichen Ausbildung gibt es viele Highlights: Der Übungstag 2023 in Rosenheim mit dem THW, der Besuch des Skylineparks, das abwechslungsreiche Ferienprogramm im Sommer und gemeinsame Ausflüge, wie zum Beispiel zum Bowling, stärken den Zusammenhalt und sorgen für unvergessliche Erlebnisse.

#### Mach mit!

Interessierte Jugendliche und Eltern können sich beim Kommandanten Josef Weber oder Jugendwart Lukas Göttlinger informieren. Die Freiwillige Feuerwehr Frasdorf bietet Dir die Chance, wichtige Fähigkeiten zu erlernen und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns auf Dich!

Georg Widholzer



Besuch Skylinepark mit der Jugendgruppe



Übungsbetrieb Jugendgruppe



Ferienprogramm



Ferienprogramm



Ausflug der Jugend zum Bowling



THW und Feuerwehr Übungstag in Rosenheim

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Bücher Broschüren Kataloge  
Plakate Kunstdrucke Flyer  
Kalender Einladungen  
Visitenkarten Postkarten  
Spiral- und Klebebindungen  
Holz- & Spezialstempel  
Etiketten Prospekte  
Hochzeitszeitungen  
Speisekarten  
**und vieles mehr...**

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien | Tel. 0 80 51 - 15 11  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

**MATTHIAS STABER**  
BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber

Simsseestr. 48      Tel.: 080 52 / 3 98  
83112 Frasdorf      Fax: 080 52 / 15 91

StaberBau@aol.com      www.StaberBau.de

**NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN**

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

**Ambulante Pflege braucht Vertrauen**  
Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.  
Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

## Haustüren und Balkone Alter Leitnerhof in Leitenberg



Der alte Leitner Hof ist 1477 erstmals urkundlich erwähnt mit einem Hanns von Leyttenberg, Grunduntertan des Schlosses Wildenwart.

Bereits 1709 übernimmt ein Waldschütz Jakob, Leitner, das Anwesen. Der Familienname hat dann mehrmals gewechselt, aber der Hofname Leitner ist geblieben und die Eigentümer haben das Anwesen bis 1959 landwirtschaftlich genutzt.

In diesem Jahr bauten die damaligen Besitzer einen Aussiedlerhof und verkauften das alte Bauernhaus. Die Felder und den Hofnamen „Leitner“ nahmen sie mit, nur das Gebäude mit dem schönen Bauerngarten wechselte den Besitzer.

Dieses wird seither als „Alter Leitner Hof“ bezeichnet.

Die neuen Besitzer haben sogar kurze Zeit einen Kramerladen im 1. Stock betrieben. Allerdings verkauften diese das Gebäude zwei Jahre später bereits wieder an Marlies Sotier, die nun ab 1961 Inhaberin des alten Leitner Hofes war.

Die jetzigen Eigentümer Georg und Christa Meyer übernahmen das Bauernhaus 1991 von Marlies Sotier, einer Tante von Georg Meyer.

Es ist überliefert dass das Gebäude 1787 letztmals umgebaut wurde.

In der Tenne ist an der Holzwand neben dem Tennentor heute noch folgender, in schöner Zierschrift geschriebener Satz zu lesen:

**C M B I H S**  
**Gebenedeit sei der Nam des Herrn**  
**I W S MDCCLXXX**

Der Segen Gottes war unseren Vorfahren immer schon wichtig, daher auch oft die Worte: „Christus Mansionem Benedikat“ (Christus segne dieses Haus) und das Jesus Monogramm I H S. Das darunter stehende Monogramm I W S und die mit römischen Zahlen geschriebene Jahreszahl 1780 steht vermutlich in Verbindung mit den damaligen Besitzern Waldschütz, wie auch die unten erwähnte Sandsteintafel.

Georg Meyer, der jetzige Hofinhaber, entdeckte im Haus eine Tafel aus Sandstein mit folgender Inschrift:

**Gott sieht Alles**  
**Gott weiss Alles**  
**LG WS**  
**1787**

Wessen Initialen dass sind, ist nicht mehr ganz sicher belegbar.

Georg Meyer vermutet, dass es sich um den damaligen Besitzer handeln könnte, der nach dem vollendeten Umbau diese Tafel anfertigen ließ.

L Leitner Georg Wald Schütz 1787

Diese oben genannte Tafel wurde später in den Außenputz neben der Haustüre eingesetzt. Ein schöner Anblick.

1961 ließ die damalige, neue Besitzerin von ortsansässigen Handwerkern umfangreiche Renovierungen durchführen. U.a. ließ sie über allen Fenstern im ganzen Haus eine aufwändige Lüftlmalerei anbringen. Bis dahin waren nur über den Fenstern im Erdgeschoß einfache Malereien.

Und an der Giebelfront, seitlich des oberen Balkons, ließ sie ein Wandgemälde des hl. Florian anbringen, sicherlich verbunden mit der Bitte um Schutz vor Feuersnot.

Auch alle Balkone ließ sie nach dem alten Muster erneuern. Dieses schöne Muster des Balkongeländers setzt sich auch an den Treppengeländern im Haus fort.

Doch das Innere des Hauses wurde nicht modernisiert, ausser zeitgemäßen Einrichtungen, sodass der Charme und die Behaglichkeit des alten Hauses erhalten blieb. Die Stube und die schön möblierten Schlafzimmer, zwei davon noch mit Schrankbetten, strahlen absolute Gemütlichkeit aus.

Doch leider gab es 1989 einen Zimmerbrand im 1. Stock, wobei auch die Außenwände stark beschädigt wurden, sodass diese 1992 neu verputzt werden mussten. Bei dieser Aktion wurde dann aus Kostengründen auf die Erneuerung der Lüftlmalerei verzichtet.

Um 2010 hat der jetzige Hofinhaber, Georg Meyer, in der Werkstatt der Zimmerei Mayr in Oberwilderried, das inzwischen morsch gewordene, aufwändig ausgesägte Balkongeländer in Eigenleistung erneuert und alles Holz in den Farben blau und weiß gestrichen. Zuvor waren Fensterläden und Türen grün.

Diese neuen, dezenten Farben verleihen dem Gebäude einen eigenen Reiz. Die vor dem Haus stehenden, dazu passenden Sitzbänke, die Fensterläden und die im Fischgrätmuster gearbeitete Haustüre mit seinem kleinen rautenförmigen Sichtfenster, prägen das gesamte, Ruhe ausstrahlende Ensemble, das sich harmonisch in den schönen Ortskern von Leitenberg einfügt.



*Hildegard und Franz Osterhammer  
nach Angaben von Georg und Christa Meyer  
und Aufzeichnungen im Frasdorfer Höfebuch*

## Gewerbeverband Frasdorf



**Christkindlmarkt mit (v.l.) Uschi Waltner, Petra Leitner, Christine Domek-Rußwurm, Frieda Weber, Florian Stein, Anna Haller**

Am 16.12.23 beteiligte sich der Frasdorfer Gewerbeverein wieder am alljährlichen Christkindlmarkt auf dem Frasdorfer Rathausplatz. Unterstützt wurden sie von Christine Domek-Rußwurm und Anna Haller. Die Besucher wurden vom Duft, der frisch über dem Feuer zubereiteten Feuerzangenbowle angezogen und konnten sich mit leckeren Schmalzbröten stärken. Einen großen Dank an die freiwillige Feuerwehr Frasdorf für die tolle Organisation des Marktes.

Am 13.1.24 hat der Gewerbeverband alle Mitglieder zum kulinarischen Eventabend im Chiemsee Chalet auf dem Sagberg



**Im Chiemsee-Chalet mit (v.l.) Hendrik und Sandra Heidenreich, Frieda Weber, Florian Stein**

eingeladenn. Es wurde ein geselliger Abend mit Tatarenhut und Fleischfondue und erlesenen Weinen und Schnäpsen. Hendrick und Sandra haben sich hervorragend um Ihre Gäste gekümmert und auch das Haus und die Suiten vorgestellt. Der Gewerbeverband Frasdorf freut sich Hendrik und Sandra Heidenreich als neue Mitglieder im Ortsverband begrüßen zu dürfen.

Text/Fotos  
Uschi Waltner

**WandelRaum gGmbH**  
Laiming 6  
83112 Frasdorf

info@wandelraum-chiemgau.de  
www.wandelraum-chiemgau.de  
Tel. 0171-2183373

**WANDELRAUM**  
WACHSTUM // HEILUNG // VERBINDUNG

**Termine Kinder & Jugendliche**

**8.3.-22.3. Töpferkurs** für Kinder ab 8J.  
3x Freitags 16-17:30h, 80€ (Christine Meissner)

**25.-28.3. Pferdefreizeit Ostern für jugendliche Mädchen** 11-16J.  
mit Übernachtung am Hof, ab 350€ (Jutta/ Jasmina/ Isabel)

**2.-3.4. Kinderpferdefreizeit Ostern**, 6-11J.  
Di + Mi je 9-15h, ab 175€ (Jutta Tomandl/ Isabel Meissner)

**21.-24.5. Pferdefreizeit Pfingsten für jugendliche Mädchen** 11-16 J.  
mit Übernachtungen außerhalb, Wanderritt für Geübte

**27.-29.5. Kinderpferdefreizeit Pfingsten**, 8-12J.  
mit Übernachtung, ab 250€ (Jutta/ Isabel)

**Termine Erwachsene**

**7.-21.3. Töpferkurs "Aufbaukeramik"** für Erwachsene  
3x Do 19-20:30h, ab 80€ (Gerd Meissner)

**13.3. Yoga für Frauen**, mit + ohne Vorerfahrung, immer Mi  
19:30-20:45h, 4er Block 64€, Einzel 18€ (Ninja Schöffberger)

**16.3. Malworkshop "Frühling"** Selbsterfahrung  
16-20h mit Abendessen, 80€ (Christa Prechtel/ I. Meissner)

**20.3. Singen ist Medizin**, Singen ohne Noten, weil's gut tut!  
+ 17.4. 19:30-21h, ab 20€ (Magdalena Lechner)

**26.4. Yoga & Achtsamkeit auf dem Pferd** (Eva Asam/ I. Meissner)  
16-20h mit Abendessen, keine Vorkenntnisse notwendig

**3.-24.6. Stressresilienz mit Hatha Yoga** Präventionskurs (Eva Asam)  
4x Mo 18:30-20:30h, ab 150€ v. Krankenkassen bezuschusst

Weitere Infos und Anmeldung bitte per Tel. oder Mail

**MICHAEL GABRIEL**  
Schreinerei

Michael Gabriel GmbH & Co. KG  
Badweg 10 · 83112 Frasdorf · Telefon 08052/1359

[www.schreinerei-michael-gabriel.de](http://www.schreinerei-michael-gabriel.de)

**Steuerberater**

**Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)**

**Kanzleianschrift:**  
83229 Aschau i.Chiemgau, Kampenwandstr. 77c  
Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950  
Mail: [kanzlei@stb-hoesch.de](mailto:kanzlei@stb-hoesch.de)  
Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,  
gleich neben dem Irmgärtchen

## Frasdorf und seine Bauersfamilien - zwischen Leidenschaft, Frust und Notwendigkeit

### Eine Serie der Bäuerinnen Frasdorf-Umrathshausen



### Sind eigentlich die Frasdorfer und Umrathshausener Bauern auch auf der Straße? Und warum hängen an vielen Ortstafeln Gummistiefel?

Ja, auch unsere Bauerngemeinschaft ist bei den Demonstrationen dabei. Die Gummistiefel sind Ausdruck dafür, dass wir geschlossen zusammenstehen. Zum Mahnfeuer am letzten Januartag kamen ca. 200 Personen und 50 Bulldogs. Auch die umliegenden Gemeinden sowie die Wildenwarter und viele Nicht-Landwirte beteiligten sich. Das zeigt: der anfangs von den Landwirten initiierte Protest findet großen Zuspruch bei anderen Berufsgruppen und der Bevölkerung. Er ist Ausdruck einer großen Unzufriedenheit gepaart mit der Unsicherheit bzw. Überforderung angesichts der zunehmenden Komplexität des Weltgeschehens, dem Klimawandel sowie der diversen Kriegsherde.

#### Wie sehen die Proteste aus und warum sind wir mit den Verhandlungen nicht zufrieden?

Der Bauernverband zusammen mit dem Verein „Landwirtschaft verbindet Deutschland“ haben zu den Demonstrationen aufgerufen. Dabei war immer wichtig, dass wir uns von Umsturzphantasien, Rechtsradikalismus, Sachbeschädigung sowie Gewalt distanzieren. Von der Regierung sind wir enttäuscht, wir fühlen uns nicht gehört. Denn uns stören nicht die Subventionsstreichung oder die Forderungen zum Umweltschutz, uns ärgert vielmehr der oft nicht vorhandene Nutzen für die Umwelt, die Gesellschaft und die regionale Landwirtschaft dabei.

#### Welche Rolle spielen die Subventionen in der Landwirtschaft überhaupt?

Oberstes Ziel der Politik war seit dem 2. Weltkrieg die Versorgungssicherheit, sprich günstige Lebensmittel für alle. Günstig geht aber nicht ohne Subventionen, die übrigens alle EU-

Länder bekommen. Mit wachsendem Wohlstand etablierte sich Kritik. Inzwischen ist die Mehrheit der Subventionen an Umweltschutz- und Tierwohlaufgaben gekoppelt, die in kaum einem Land so streng umgesetzt werden wie in Deutschland. Sinn der Subventionen ist, dass die Landwirte für Leistungen entlohnt werden, für die es keinen Marktpreis gibt, z. B. für das Mähen einer Streuwiese. Eine Streuwiese bringt uns alle einen großen Nutzen, denn sie ist Lebensraum für viele verschiedene Tiere und Pflanzen – aber wer zahlt dafür?

Was wünschen sich die Landwirte also konkret von Politik und Gesellschaft?

Wir Bauern wünschen uns mehr Sachlichkeit und Verständnis bei den Diskussionen. Oberste Priorität muss die dezentrale Versorgung der Bevölkerung mit gesunden, regionalen Lebensmitteln haben. Dazu brauchen wir den Blick für's Ganze und mehr Wertschätzung. Z. B.:

- Die Milchkuh kann Klimaretterin sein – die Wissenschaft zeigt, dass (beweidetes) Grünland Klimagase im Boden bindet.
- Tierhaltung ist wichtig, denn für ein Kilogramm vegane Lebensmittel, fallen vier Kilogramm Reststoffe an (z. B. Stroh, Presskuchen, Schalen), welche nur von Tieren verwertet werden können.
- Wir brauchen faire Regeln, die den Preiskampf von importierter Ware mit weitaus niedrigeren Qualitäts-Standards mit unseren Produkten verhindern. Lebensmittel dürfen nicht verramscht werden.
- Wir alle haben als Verbraucher die Macht zur Veränderung, indem wir bewusst beim Einkauf darauf achten, woher unsere Lebensmittel kommen.

Quelle: 1) W. Windisch: *Milchvieh: Fluch oder Segen für Umwelt, Klima und Ernährungssicherheit?*, TUM München, 2022



*Vielen Dank, Eure Bäuerinnen und Bauern*

*Text: Christiane Voggenauer, Bilder: Voggenauer, Keil*

## Die Dorfzeitung im Internet!

Unter [www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/](http://www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/) können Sie die letzten Ausgaben der Dorfzeitung online anschauen oder herunterladen.

Die Redaktion erreichen Sie unter [frasdorferdorfzeitung@t-online.de](mailto:frasdorferdorfzeitung@t-online.de)

## Aus dem Haus für Kinder St. Margaretha

„Das war so toll beim Schikurs“ so hörten wir es von den vielen Kindern die vom 15.1.24 bis zum 19.1.24 mit dem vom Elternbeirat beschafften Bus nach Sachrang fuhren und teilnahmen. Besonders organisierte Abläufe vom EB unterstützen die schöne und erfolgreiche Zeit für die Kinder. Wieder zurück im Kindergartenalltag, warteten schon die ersten Faschingsbasteleien auf die Kinder. Der kurze Fasching brachte es mit sich, dass wir gleich mit großem Elan unser Haus „verkleideten“. Zumal wir auch in der Faschingszeit unseren Tag der „Offenen Tür“ mit Anmeldung am 3.2.24 ab 10.00 Uhr hatten. Die beste Gelegenheit, sich unser Haus anzuschauen, mit den Erzieherinnen den ersten Kontakt zu knüpfen, die Räume auf sich wirken zu lassen und bei Kaffee und Kuchen sein Kind anzumelden. Dieses Jahr im Fasching am „Raubigen Freitag“ hatten wir eine besondere Veranstaltung: Wir luden die Großeltern der Kinder zum Faschingstreiben ein. Sie konnten an verschiedenen Spielstationen Spaß haben, z.B. ihr Enkelkind schminken (oder umgekehrt:-), das Buffet stürmen oder einfach mit den Kindern in den Gruppenräumen spielen. Auch eine Verschnaufpause war ihnen vergönnt, während sich die Enkelkinder beim Kasperltheater vergnügten. Rundum ein schöner Vormittag. Nach der Faschingszeit gibt es am 27.2 für die Eltern der Vorschulkinder einen Elternabend, veranstaltet von unseren Kooperationsbeauftragten Kindergarten-Schule. Ziel des Abends ist es, den Eltern Tips zu geben, wie sie den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern können.

Unsere ehemalige Außengruppe – die Bienen – hatten das Angebot, in die Bücherei zu gehen, fleißig genutzt, aus unserem Haus ist nun auch schon die eine oder andere Gruppe zum Bücherkino dort gewesen. Wir bedanken uns für das große Engagement der „Bücherwürmer“, es ist eine große Bereicherung für uns. In

diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei Anneliese Dillersberger für ihr regelmäßiges „Vorlesen“ in Krippe und Kindergarten. Und noch einen Dank können wir aussprechen – für unsere Team-Fortbildung am 4.3. und 5.3.24 bekommen wir ganz unkompliziert den Sitzungssaal der Gemeinde zur Verfügung gestellt. So können die Referenten gut mit uns arbeiten. Am ersten Tag werden wir die Zeit nutzen, falls uns die angefragten Referenten nicht zusagen und an der Überarbeitung unseres Konzeptes arbeiten. Der zweite Tag wird ganz der Feinfühligkeit in der pädagogischen Erziehung und der Bindung gewidmet sein.

So können wir unser pädagogisches Wissen wieder auf den neuesten Stand bringen und gestärkt in den Kindergartenalltag zurückgehen. Damit auch unsere Eltern einen Gewinn von diesem Thema haben, wird ein Elternabend am 21. März mit einem Referenten des IFP (Institut für Frühkindliche Pädagogik) stattfinden.

Der Jahreszeit entsprechend entstehen Frühlingbasteleien, Osterdekorationen und natürlich gibt es dazu auch Lieder, Gedichte und Fingerspiele. Da wir in unserem Haus auch sehr viel Wert auf die religiöse Erziehung legen, kommt auch die Fasten- und Osterzeit in ihrer Bedeutung nicht zu kurz. Für uns alle – Groß und Klein – im Haus für Kinder beginnt schon nach Ostern ein emsiges Vorbereiten auf unser Maifest, das am 27. April oder am Ausweichtermin, den 11. Mai, stattfinden wird. Doch zuerst muss ein Baum her. Vielleicht findet sich bei irgendjemand zuhause eine passende Stange? Dann sollte der Baum auch gestohlen werden und feierlich am Festtag zurückgebracht werden. Mit fröhlicher Verhandlung wird er schließlich ausgelöst und gemeinsam aufgestellt. Wir hoffen auf ein schönes Fest.

*Für das Team des Hauses für Kinder St. Margaretha  
Veronika Bauer*

## Wastl-Fanderl-Grundschule

### Auf einen Kaffee beim Schulleiter

Liebe Freunde der Wastl-Fanderl-Grundschule, am Morgen führt mich mein täglicher Gang zum Büro durch die Aula, dann eine Treppe hinauf zum ersten Stock. An den Wänden des Treppenaufgangs hängen Fotocollagen. Manchmal bleibe ich stehen und schaue mir die Fotos an. Seit der feierlichen Einweihung der oberen Etage des neuen Schulhauses im Jahr 2005 wurden diese Collagen für jedes Schuljahr angefertigt. Gern habe ich diese Tradition vor zehn Jahren, als ich die Leitung der Grundschule Frasdorf übernehmen durfte, fortgeführt. Dachte ich damals nicht daran, dass die Wände des Treppenaufgangs auch endlich sein können, mussten die Bilder nun systematisch Richtung Keller rutschen, damit Platz für die aktuellen Jahrgänge geschaffen wird. Beim Schuljahr 2015/16 blieb ich stehen. In diesem Jahr haben wir unseren ersten Bufdi einstellen können. Ich kannte den Einsatz von Bufdis bereits aus meiner vorhergehenden Schule und wusste daher, welchen Gewinn diese für die Schule und vor allem für Schülerinnen und Schüler sein können. Erfreulicherweise stand auch die Gemeinde Frasdorf dem offen gegenüber und so konnten wir 2016 unseren ersten Bufdi begrüßen. Aber was ist eigentlich ein Bufdi? Zunächst steht die Abkürzung für Bundesfreiwilligendienstler. Im Spätsommer 2010 zeichnete sich unter dem damaligen Bundesverteidigungsministers Karl-Theodor zu Guttenberg die Aussetzung der Wehrpflicht und damit auch des Zivildienstes ab. Demzufolge würde es in Zukunft an Zivildienstleistenden fehlen, welche in unserer Gesellschaft wichtige Dienste übernommen hatten. Das Bundesfamilienministerium legte als Reaktion darauf am 16. November 2010 einen

Gesetzentwurf für den Bundesfreiwilligendienst vor. Im Jahr 2011 wurde der BFD als Initiative zur freiwilligen und gemeinnützigen Arbeit in Deutschland eingeführt. Vier Jahre später begrüßten wir an der Grundschule Frasdorf unsere erste Bundesfreiwilligendienstlerin. Auch hier war die Grundschule Frasdorf wieder einmal ganz vorn dabei. Mittlerweile haben viele Schulen einen Bufdi und schätzen deren Arbeit sehr. Wie sieht so ein Tagesablauf eines Bufdis an unserer Schule aus? Der Tag beginnt um 7:30 Uhr meist mit kleineren Verwaltungstätigkeiten, wozu zum Beispiel auch Kopiertätigkeiten gehören. Vor Unterrichtsbeginn begrüßt der Bufdi die Kinder, übernimmt auch mal die Aufsicht in der Aula und geht dann in eine Klasse, vorzugsweise Klassenstufe ½. Dort unterstützt er Kinder organisatorisch, vor allem aber beim Lernen. Dabei sind die Aufgaben sehr vielfältig: Mal erfährt eine Schülerin direkte Hilfe im Unterricht, mal fördert der Bufdi Schüler zum Beispiel durch ein separates Lesetraining. Auch die Kontrolle einer Hausaufgabe kann durchaus einmal vom Bufdi übernommen werden. Gemeinsam mit den Kindern wird die Brotzeit eingenommen und auch in der Hofpause ist der Bufdi von den Kindern gern gesehen. Mittagspause ist zwischen 12:00 und 13:00 Uhr, anschließend geht es in die Mittagsbetreuung, in der Kinder bei den Hausaufgaben unterstützt und beim Spielen betreut werden. Der Einsatz eines Bufdis dauert jeweils ein Schuljahr. Eine Vergütung in Form eines „Taschengeldes“ wird durch unsere Gemeinde in Höhe 438 Euro monatlich übernommen. Unserer bisherigen Bufdis haben die Zeit an unserer Schule und die Arbeit mit den Kindern sehr genossen sowie dabei viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Sie unterstützen die Arbeit in der Schule in vielen Bereichen, nehmen auch an den Lehrer-

konferenzen teil und bringen sich bei Schulprojekten aktiv mit ein. Leider geht die Zeit mit ihnen immer viel zu schnell vorbei. Freuen dürfen wir uns aber darüber, dass einige im Anschluss den Weg zur Lehrer- oder Erzieherausbildung eingeschlagen haben. Neugierig geworden? Auf unserer Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de), unter der Rubrik „Lehrer“ / „Unsere Bufdis“ finden Sie zahlreiche Beiträge unserer Bundesfreiwilligendienstler, welche über ihre Arbeit berichten. Unsere aktuelle Stellenanzeige dazu finden Sie im Folgenden auf diesen Seiten. Wir freuen uns wieder auf Bewerbungen für das kommende Schuljahr 2024/25!

*Thorsten Deneke, Rektor*

## Vorweihnachtliches Theater

Im November besuchten die beiden ersten Klassen sowie die zweite Klasse der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf das Theaterstück „Lilly und die Erbsen“ in Prien. Das Märchen von Hans Christian Andersen wurde hier etwas abgeändert Form gezeigt und durch viele unterhaltsame Details ergänzt. Frisch,

lebendig sowie kurzweilig wurde den Kindern die Geschichte vom Prinzen und der Prinzessin, die auf Umwegen zueinander fanden, vorgespielt. Es wurde viel gelacht und mitgefiebert im vollen Saal und die Schauspieler erhielten am Ende jede Menge verdienten Applaus.

*Susanne Sanne, Klassenleiterin 2a*

## Aufnahme in die Wastl-Fanderl-Grundschule zum Schuljahr 2024/25

- 1.) Information: Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de) unter „Eltern“ / „Einschulung“
- 2.) Anmeldung (Einschreibung): **05. März 2024** – 16.00 bis 18.00 Uhr in der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf
- 3.) Für wen beginnt die Schulpflicht?
  - a) regulär: für alle Kinder, die bis zum 30.9.2024 sechs Jahre alt werden (geb. vom 01.10.2017 bis 30.9.2018) / Ausnahme: „Einschulungskorridor“ unter 4.) zu beachten!
  - b) alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder (bitte Rückstellungsbescheid mitbringen) sowie Korridorkinder aus dem Vorjahr
  - c) vorzeitig auf Antrag: für Kinder, die zwischen dem 1.10. und 31.12.2024 sechs Jahre alt werden, wenn erwartet werden kann, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann
  - d) vorzeitig auf Antrag mit Gutachten: Kinder, die erst ab dem 1.1.2025 sechs Jahre alt werden (geb. ab 1.1.2019)
- 4.) **Rückstellungsmöglichkeiten:**
  - a) für Kinder, geboren ab dem 01.10.2017 bis 30.06.2018, mit Antrag auf Rückstellung, Bewilligung durch die Schulleitung
- 5.) **Einschulungskorridor:**
  - b) für Kinder, geboren vom 01.07.2018 bis 30.09.2018, Entscheidung durch die Erziehungsberechtigten, schriftliche Mitteilung (Formular) an die Schulleitung bis spätestens 8. April 2024.
- 6.) **Was ist für die Anmeldung mitzubringen?**
  - Erziehungsberechtigte sollten mit dem Kind persönlich erscheinen!
  - Angaben zur Person (Geburtsurkunde)
  - Nachweis/Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung U9 und Masernimpfung

*Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf  
Schulstraße 5, 83112 Frasdorf, 08052 / 95 64 98,  
[www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de),  
Thorsten Deneke, Rektor*



**PAUL UND  
FISCHER**  
STEUERKANZLEI

### Motivierte Buchhaltungskraft (m/w/d) Einstieg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Gemeinsam erfolgreich in die Zukunft – Werden Sie Teil unseres jungen und motivierten Teams!**

**Unsere renommierte Steuerkanzlei sucht eine engagierte Buchhaltungskraft (m/w/d), die mit Leidenschaft und Fachkenntnissen zum Erfolg unserer Mandanten beiträgt.**

#### Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen
- Vorbereitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Kommunikation mit Mandanten, Ämtern und externen Dienstleistern
- Mitwirkung bei betriebswirtschaftlichen Analysen

#### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung
- Sicherer Umgang mit DATEV oder vergleichbaren Buchhaltungsprogrammen
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Motivation und Freude an der Arbeit in einem dynamischen und kollegialen Umfeld

#### Wir bieten:

- Einstieg zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch ein junges und motiviertes Team
- Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aussicht auf eine langfristige Zusammenarbeit
- Eine leistungsorientierte Vergütung, die über dem Durchschnitt liegt.
- Attraktiver Standort in Aschau im Chiemgau

**Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie aktiv den Erfolg unserer Kanzlei mit! Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen an Paul & Fischer Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Am Beerweiher 4  
83229 Aschau i. Ch.  
Oder per E-Mail an: [info@paul-fischer-steuerkanzlei.de](mailto:info@paul-fischer-steuerkanzlei.de)**

**Wir freuen uns darauf, Sie als engagierte und motivierte Buchhaltungskraft in unserem Team willkommen zu heißen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 08052 / 4478 zur Verfügung.**

## Der neue Büchereiausweis ist da!



Am Montag freuen sich die Kinder der Frasdorfer Grundschule regelmäßig darauf, in der Bücherei auf die Suche nach einer neuen, fesselnden Lektüre zu gehen. Ob gemeinsam mit der Klasse und Lehrkraft oder allein – das Leihangebot der Bücherei wird von vielen Kindern sehr gerne angenommen. Hilfreich bei der Lektüreauswahl ist dabei in Zukunft auch der neue Büchereiausweis, der natürlich super bei den Kindern

ankam und gerne angenommen wurde. Die Ausleihe funktioniert ab sofort nämlich digital. Damit einher geht nun auch, dass alle Bücher künftig auch online abrufbar sind. So können die Kinder vorab auf der Website nach einem Buch suchen und dessen Leihstatus und Verfügbarkeit im Vorfeld überprüfen. Natürlich ersetzt die Onlinesuche nicht die Eindrücke, die wir bekommen, wenn wir ein Buch in die Hand nehmen, hineinblättern, aber es ist eine willkommene wie dankbare Ergänzung für Personal und Kinder. Bei unseren Besuchen werden wir immer äußerst herzlich von den Damen der Bücherei begleitet, die uns bei der Auswahl einer geeigneten Lektüre helfen, uns bei der Orientierung unterstützen und uns zum Lesen animieren. Vor Kurzem hatte uns Frau Dicht in die Funktion des neuen Ausweises eingeführt und dabei erklärt, was wir zukünftig online nachsehen können. Für die Angebote der Bücherei sind wir alle sehr dankbar!

*Crina Zaszke, Klassenleiterin 3b*

## BufDi gesucht!

### Schul Ausbildung (fast) fertig, aber noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz?

Die Wastl-Fandler-Grundschule Frasdorf sucht im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das kommende Schuljahr ab September 2024 wieder eine tatkräftige Unterstützung für unsere Schule sowie für die Mittagsbetreuung.

Die Gemeinde Frasdorf tritt als Träger auf, zahlt in dieser Funktion eine monatliche Aufwandsentschädigung von 438 Euro und ist offiziell vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Zentralstelle anerkannt. Wenn Sie mehr über den Bundesfreiwilligendienst erfahren wollen, dann können Sie sich unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) oder auf unserer Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de) unter der Rubrik „Lehrer“ / „Unsere Bufdis“ informieren.

(Das Jahr im Bundesfreiwilligendienst kann sich auch bei einer Studienbewerbung auf den NC positiv auswirken!)

Gern stehe ich auch zu einem Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Schuladresse: [Schulleitung@grundschule-frasdorf.de](mailto:Schulleitung@grundschule-frasdorf.de) oder unter der Telefonnummer 08052/956498.

*Thorsten Deneke,  
Rektor der Wastl-Fandler-Grundschule Frasdorf.*

## Lesetage 2023

Vom 17. bis 23. November 2023 stand an der Wastl-Fandler-Grundschule das Lesen im Mittelpunkt des Schulgeschehens. Täglich stimmten wir uns gemeinsam in der Aula ein mit unserem Motto-Lied „Lesen heißt auf Wolken liegen“ und kleinen interaktiven Vorlesegeschichten. Am bundesweiten Vorlesetag besuchte jede Klassenstufe die Bücherei und laschten Frau Dichtl und Frau Ruhsamer, welche uns aus spannenden Büchern vorlasen. Anschließend arbeiteten die einzelnen Klassen an individuellen Vorhaben: Die ersten Klassen bekamen vorgelesen. Die zweite Klasse beschäftigte sich mit der Auto-



rin Astrid Lindgren und erarbeitete zu „Das gehört mir“ von Leo Lionni, einem Vorlesetheater, welches sie zum Abschluss der Lesetage in der Aula vorführten. Die Drittklasskinder lasen und beschäftigten sich mit dem Buch „Als Weihnachten fast nicht stattfand“. Die vierten Klassen arbeiteten an einer Buchvorstellung in Form einer Leserolle und präsentierten ihr ausgewähltes Buch vor der Klasse. Zwischendurch sah man in den Klassen und Gängen immer wieder klassenvermischte Gruppen, welche sich gegenseitig vorlasen oder im Tandem das Lesen übten. Passend zum Lesen wurden in Werken und Gestalten Lesezeichen gebastelt. Höhepunkt war der schulinterne Vorlesewettbewerb der 3. und 4. Klassen. Am letzten Tag der Projektwoche war die Aufregung groß, denn es sollten die besten drei Vorleser jeder Klassenstufe ausgewählt werden. Ein externes Jurorenteam, bestehend aus unserem Bürgermeister Daniel Mair, Frau Dichtl als Vertretung für die Bücherei, Frau Angela Gumpertsberger – unserer Schullesepatin und Frau Schwab in Vertretung des Elternbeirats hatten die schwierige Aufgabe, unter den besten die allerbesten Vorleser auszuwählen. Dazu mussten die angetretenen Schüler einen kurzen geübten Text und einen unbekanntes Text flüssig und ausdrucksstark vortragen. Welch schwere Entscheidung bei all den guten Lesern! Die Auszeichnung der Preisträger fand dann im Rahmen unserer Schulversammlung statt. Alle Vorlesenden nahmen Bücher Gutscheine als Geschenk entgegen, welche uns die Gemeinde gesponsort hatten. Vielen Dank dafür! Wir gratulieren unseren Siegern und Teilnehmern! So endete eine erfüllte und arbeitsreiche Lesewoche und alle waren sich einig: „Lesen heißt auf Wolken liegen“ oder „Mama / Papa, lies mir bitte vor!“

*Karin Kazek, Klassenleiterin 4a*

## Zeit für ein Dankeschön

An dieser Stelle möchte ich einmal ein Dankeschön im Namen aller Schülerinnen und Schüler an die Schulfamilie sowie unsere Freunde der Schule sagen, welche uns wie selbstverständlich, oft unbemerkt so tatkräftig unterstützen. Sei es der Elternbeirat, Eltern, die Gemeinde Frasdorf mit den Mitarbeitern des Bauhofes, aber auch vor allem die vielen Sponsoren, welche den Kindern eine Freude bereiten. Dazu gehören zum Beispiel der Getränkefachmarkt Ralph Waldherr, der den Kindern zu verschiedenen Festen Getränke sponserte, oder unser EDEKA – Markt Waltner, welcher die Kinder beim Sportfest im vergangenen Jahr kostenlos mit erfrischenden Melonen und Eis versorgte sowie es unserem über viele Jahre treuen Nikolaus ermöglichte, die Säckchen prall zu füllen. Herzlichen Dank dafür!

*Thorsten Deneke, Rektor*

support + pc + handy	hilfe + schulung
Individueller Support + Schulung für Apple, Windows, Handys - Einzelschulung auch vor Ort Praxisnahe Grundlagen erlernen von Programmen und Tools für Privat oder Büro tel. 08052 - 178 60 88 <a href="mailto:info@die-computerfrau.de">info@die-computerfrau.de</a> <a href="http://www.die-computerfrau.de">www.die-computerfrau.de</a> - <i>karin martin / aschau</i>	
	

<b>Gebr. FISCHER</b> <sup>GM</sup> <sup>BH</sup>		
 <b>HEIZUNG</b>	 <b>SANITÄR</b>	 <b>SOLAR</b>
<b>Meisterbetrieb • FRASDORF • TELEFON 0 80 52-49 50</b>		

## Neues aus der Mittagsbetreuung („Mitti“)

Das neue Schuljahr 23/24 startete recht trubelig. Wir hatten rund sechzig Anmeldungen, so viele wie noch nie. Viele Familien sind auch im Grundschulalter auf Betreuung angewiesen und wollen ihre Kinder bestmöglich versorgt wissen. Wir freuen uns natürlich sehr, dass unsere Mittagsbetreuung so gut angenommen wird. Dabei liegt uns die „Kunden- bzw. Kinderzufriedenheit“ sehr am Herzen. Die Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen und gerne zu uns kommen.

Aufgrund der hohen Buchungszahl ist es sehr wichtig, Alltagssituationen zu entzerren und trotzdem die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder im Blick zu haben. Jeder Mensch ist unterschiedlich und so kommen die Kinder auch ganz individuell aus ihrem Schulunterricht zu uns in die Mitti. Wir haben aus diesem Grund nun flexiblere Zeiten für Mittagessen und Hausaufgaben eingeführt. So kommen manche Kinder aus der Schule und müssen sich erstmal auf dem Pausenhof austoben, die anderen haben sofort Hunger, wollen jetzt nur spielen oder malen und es gibt tatsächlich auch Kinder, die sofort freiwillig ihre Hausaufgaben erledigt haben wollen. Dafür ist eine Mitarbeiterin immer zwischen Esszimmer und Küche anzufinden, in der Regel sind zwei Kolleginnen bei den Hausaufgaben und zwei Kolleginnen im Freispiel um die Kinder gut zu begleiten.

An den Montagen, an denen wir kein Essen geliefert bekommen, lassen wir uns immer wieder mal leckere Besonderheiten, zu den mitgebrachten Brotzeiten einfallen, wie zum Beispiel selbstgemachte Pizza, Milchreis, Popcorn und ähnliches.

Wenn wir die Kinder fragen, ob und warum sie gerne zu uns in die Mitti gehen, hören wir folgende Antworten:

„Ich geh gerne in die Mitti, weil ich da mit den Kappla-Steinen bauen kann und wir da große Ziele beim Bauen haben. Was ich nicht mag, wenn wir sie wieder aufräumen müssen.“  
Lukas 1.Klasse

„Ich geh gerne in die Mitti wegen der Bauwerke, die man bauen kann und weil es einfach schön ist. Es ist toll, dass bei den Hausaufgaben geholfen wird, obwohl ich die „Hausis“ nicht so gerne mag.“  
Basti 2.Klasse

„Ich mag die Mitti gern, weil ich da Hausaufgaben machen kann und weil da nette Betreuer sind. Und weil man da Fußballspielen kann, bei schlechtem Wetter auch in der Turnhalle.“  
Leopold 2.Klasse

„Weil ich in der Mitti so viel malen kann und es so schöne Stifte und Bilder gibt. Außerdem sind meine ganzen Freundinnen

da.“  
Hanna 1.Klasse

„Weil da viele Kinder sind, da kann ich basteln, malen und mit allen Sachen spielen.“  
Marlene 1.Klasse

„Weil da so viele Freunde sind mit denen ich spielen kann.“  
Hannes 2.Klasse

„Ich geh gern gerne in die Mitti, mir wird es da nie langweilig.“  
Sara 4.Klasse

Es ist tatsächlich so, dass wir Erwachsenen oft vergessen wie schön und wertvoll diese freie Spielzeit in der Kindheit war. Einfach seinen ganz individuellen Bedürfnissen nachgehen können, sollte im Grundschulalter von sechs bis zehn Jahren schon noch einen großen Stellenwert haben zumal selbst von wissenschaftlicher Seite belegt ist, wie viele Kompetenzen, wie zum Beispiel Sozialfähigkeit, Kreativität, Selbständigkeit und vieles mehr im freien Spiel erlernt wird. Und nach einem, doch für manchen recht anstrengenden Schulalltag mehr als verdient, die freie Spielzeit.

Die hohen Buchungszahlen und das Händeln dieser im Alltag der Mittagsbetreuung, haben auch die Neugier unseres Bürgermeisters und Kämmers der Gemeinde geweckt. So kam es dazu, dass die beiden Herren jeweils zwei Tage vor Weihnachten bei uns hospitiert haben. Herr Oppacher hat unter anderem, mit viel Freude und Spaß, mit den Kindern fleißig Plätzchen gebacken und verziert. Unser Bürgermeister Herr Mayr hat sich auch ein Bild des gesamten Tagesablaufs gemacht und sich mutig den Schwierigkeiten und Herausforderungen der Hausaufgaben gestellt. Eine sehr nette Idee aus dem Rathaus und zugleich Wertschätzung für uns, unsere Kinder und Familien aus Frasdorf eine wirklich gute Betreuung im Fokus zu haben.

Ab März ist es wieder möglich die Kinder für das kommende Schuljahr 2024/25 bei uns anzumelden.

Der Gemeinderat hat beschlossen die Elternbeiträge neu wie folgt festzusetzen:

Anmeldung bis 14.00 Uhr 1-3 Tage buchbar 50 Euro/ 4-5 Tage 75 Euro

Anmeldung bis 16.00 Uhr 1-3 Tage buchbar 75 Euro/ 4-5 Tage 100 Euro

Wir freuen uns auf die kommende Frühlingszeit in der Mitti und bedanken uns recht herzlich bei den vielen Familien, für die gute Zusammenarbeit, ihr Vertrauen und ihre Wertschätzung.

*Evi Hirl*

## Spielgruppe

Das Spielgruppenjahr ist gut angelaufen und alle Kinder sind angekommen, trauen sich alleine ohne Eltern zu bleiben und fühlen sich sichtlich wohl.

Unser neues Angebot von zwei auf drei Vormittagen in dem neuen Raum findet großen Anklang.

Die täglichen Rituale verfestigen sich, Lieder können schon teilweise von den Kindern mitgesungen werden und es entstehen erste kleine Freundschaften. Für große Begeisterung sorgt dieses Jahr der Knetetisch. Ein Dank dafür an unsere fleißige Spielgruppenmama Martina, die uns regelmäßig mit selbstgemachter Glitzerknete versorgt.

Nach den kalten und verregneten Winterwochen freuen wir uns nun alle auf den Frühling, die Sonne, auf unseren tollen Außenbereich und auf die ersten kleinen Spaziergänge.

Seit einiger Zeit laufen schon die Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr ab September 2024.

Wir freuen uns auf neue kleine Frasdorfer die im Alter von 2-3 Jahren, vor Eintritt in den Kindergarten, bei uns die ersten Erfahrungen sammeln möchten.

Auf eine spannende Zeit mit vielen Aktivitäten freuen sich

*Dani Freimoser & Sabrina Richter*

**Kontakt Daten zu den Frasdorfer Vereinen und Verbänden:**

<https://frasdorf.de/gemeinde/gemeindeleben/vereine-und-verbaende/>

## Heimat- und Kulturverein

### Jahresversammlung

Anfang Dezember fand die Jahresversammlung im Gasthof Mayrl statt. Schriftführerin Martina Stoib berichtete über das abgelaufene Jahr. Die einzelnen Aktionen waren:

- Lesung „**Von Frasdorf nach Griechenland**“, aus dem Lebensbericht des in Frasdorf geborenen Zithervirtuosen Josef Achleitner, Hofmusiker von König Otto in Griechenland, mit Kreisvolksmusikpfeleger Ernst Schusser, begleitet an der Zither von Andreas Osterhammer und Helmut Scholz,
- „**Dem Wahnsinn entkommen**“, Lesung der in diesem Buch abgedruckten Kriegserinnerungen von Josef Hamberger, Niggelsohn von Pfannstiel, mit Klaus Förg, musikalische Umrahmung: Wildenwarter Weisenbläser, Paulschmiedsaal
- **Vortrag mit Gustl Lex** „Von der Obrigkeit und de kloana Leut, behandelt an Hand von verschiedenen Personen der Zeit von 1799 – 1809“; musikalische Begleitung Duo Dicker/Hierl (veranstaltet gemeinsam mit dem Verein Bairische Sprache und Mundarten Chiemgau-Inn),
- Vorstellung des neuen Buches vom Heimat- und Kulturverein Frasdorf „**Dorfgeschichten aus Frasdorf, Umrathshausen und Wildenwart**“, Lesung (Martina Stoib, Thomas Fischer, Rupert Wörndl) und musikalische Umrahmung (Learlhofmusi)
- Busfahrt zum **Holz knechtmuseum Ruhpolding-Laubau und zur Almausstellung Unterwössen**,
- **Ortsrundgang Umrathshausen** mit Sepp Scheck, Martina Stoib und Rupert Wörndl
- **Heimatkundliche Almwanderung** mit Rupert Wörndl, Ziel: Laubensteinalm (gemeinsam mit Heimat- und Geschichtsverein Aschau)
- **Besichtigung der Ramsli-Mühle in Rain/Wildenwart**
- **Eröffnung der Sonderausstellung Frasdorfer Wassertrinkerin im Dorfmuseum** (anlässlich ihres 200jährigen Geburtsjahres), Stehempfang
- Ortsgeschichtliche **Radwanderung „Wildenwarter Runde“** mit Rupert Wörndl, anschließend Stehumtrunk in Stelzenberg,
- **Schlossführung Hohenaschau** mit Martina Stoib
- Besuch des **Heimathauses Rohrdorf** mit Ausstellung „gut behütet“, Führung durch Simon Hausstetter und Marianne Osterhammer

Darüber hinaus wurden das Dorf- und Höhlenmuseum betrieben sowie 4 Ausgaben der Dorfzeitung erstellt.

Kassier Josef Wollschlager gab den Kassenbericht: Die Ausgaben waren im abgelaufenen Jahr etwas höher als sonst. Grund waren Aufwendungen für ein Flurkreuz sowie Druckkosten für die „Dorfgeschichten“.

Das Programm für 2024 wurde ebenfalls vorgestellt. Hier nur die geplanten Aktionen bis Anfang Juni:

- Sonntag, 28. Januar 2024, 16.00 Uhr, Dorfmuseum (im alten Schulhaus), Führung durch die **Sonderausstellung „Maria Furtner, die Frasdorfer Wassertrinkerin“** mit Filmvorführungen (hat bereits stattgefunden. Rund 50 Besucher waren gekommen.)
- Mittwoch 21. Februar 2024, 19.45 Uhr, Pfarrsaal, **Dia-Vortrag „Durch Skandinavien zum Nordkap“** von Franz und Hildegard Osterhammer
- Samstag 23. März 2024, 20.00 Uhr, Gasthof Mayrl, **Mundartvortrag „Gefangen im Chiemgau – Schicksal im Ersten Weltkrieg“** mit Gustl Lex sowie Duo Hierl/Dicker (gemeinsam mit dem Verein für bairische Sprache im Chiemgau)
- Samstag, 13. April 2024, Beginn: 18.00 Uhr, **Theaterzelt Riedering „Lukas Straßenkind“** (bereits ausgebucht)
- Mittwoch 1. Mai 2024, Altes Schulhaus: 16.00 Uhr, Eröffnung der **Sonderausstellung „Unser Museumsschatz: der 11 000 Jahre alte Braunbärenschnädel aus der Schlüssellochhöhle“**, Einführung von Dr. Robert Darga, Stehempfang
- Samstag 11. Mai 2024, 10.00 Uhr **Wanderung in das Karstgebiet Laubenstein** mit Rupert Wörndl. Themen u. a.: Die Schlüssellochhöhle als Fundort des Bärenskeletts, Karst und Almwirtschaft. Treffpunkt Parkplatz Obersoilach
- Samstag, 8. Juni 2024, Busbahnhof Abfahrt 8.00 Uhr, **Busfahrt nach Grabenstätt und Bergen: Ortsrundgang mit Ortsheimatpfleger Gustl Lex**, Besuch des Tüttensees, Führung in der Maxhütte Bergen (Anmeldung bei Rupert Wörndl, Tel. 08052/4704)

Martina Stoib

### Dank an Benno Weber

Benno Weber ist am 1. Februar 2024 im Alter von fast 90 Jahren gestorben. Er war unserem Verein immer sehr zugetan. Hervorzuheben ist sein langjähriger Dienst im Dorf- und Höhlenmuseum. Dafür sagen wir Vergelts Gott. Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

Rupert Wörndl

## Adventsweg Frasdorf

### „Wir bedanken uns für die Idee und fabelhafte Umsetzung des Adventsweges in Frasdorf-Niesberg!“

Vreni aus Hendenham und Carola aus Greimelberg haben so schöne und ideenreiche Stationen in Niesberg aufgebaut. Sie haben Schnee und Sturm getrotzt und an vielen sonnigen Tagen viele Familien mit Kindern angezogen. Die tief sinnigen Texte gaben Anlass zum Nach- und Überdenken. Die Kinder liebten die Stationen, an denen es Sterne zu basteln gab und das Angebot, auf Holztafel und bunten Bänder. Es liegt viel Liebe und Mühe in der Vorbereitung und Aufstellung der Adventsweg-Stationen, doch diese sind spürbar und dafür bedanken wir uns. Solche kleine Aktionen helfen dabei, die verrückte Welt ein kleines Stück besser und liebevoller zu machen.“

Herzlichen Dank und viele Grüße

Erika Köbler, Niesberg

Foto: Tourist-Info



## Trachtenverein Frasdorf

### Goaß´n Ball

Das neue Jahr startete beim Trachtenverein Frasdorf wie üblich mit einer Tanzveranstaltung. Mit der Tegernseer Tanzmusi fand zum ersten Mal der „Goaß´n Ball“ statt. Jung und Alt kamen zahlreich in die Lamstoahalle. Die Bühne war zu den meisten Zeiten gefüllt und es wurde fleißig zu der schmissigen Musi getanzt. Später an der Bar gab es passend zum Namen eine kleine „Goaß“, die man bei einem gemütlichen Ratsch genießen konnte.

### Weiber- und Dirndlkranz

Es dauerte nicht lange, bis sich bei den Frasdorfer Trachtlern wieder was rührte. Schon am 20. Januar fand das Weiber- und Dirndlkranz statt. In der bunt geschmückten Halle fanden sich wieder alle vorstellbaren, kreativen Maschgara ein. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielten die Talbachbuam auf. Für die Einlage haben sich die Aktiven wieder einiges einfallen lassen und keinen Aufwand gescheut. Erstmals fand ein Turmspringen in Frasdorf statt, bei dem ausgewählte Artisten ihre Künste zeigten und mit ihrem Witz die Zuschauer zum Lachen brachten. Die Moderatoren taten ihr Übriges und ernteten damit Begeisterung und Applaus. Traditionell durfte auch die Aschauer Garde mit Prinzenpaar und dem gesamten Hofstaat nicht fehlen. Sie verliehen Orden an fleißige Trachtler und zeigten ihr diesjähriges Programm. So wurde mit allem, was dazu gehört, ausgelassen Fasching in der Lamstoahalle gefeiert.

### Grüne Woche

Einige unserer Aktiven nahmen dieses Jahr wieder an der Grünen Woche in Berlin teil. Am Freitag, den 26. Januar traten sie die Reise in den Norden an und steuerten zunächst einmal Bayreuth für einen kurzen Mittagsaufenthalt an. Dort trafen sie in einem Restaurant auf einen anderen Verein, die dort musizierten und so wurde das Mittagessen zu einer richtigen Gaudi. Am Samstag konnten die Trachtler bei einer Stadtrundfahrt mit Führung Berlin besser kennenlernen. Nach einem Aufenthalt am Brandenburger Tor und an der ehemaligen Berliner Mauer besuchten sie am Nachmittag dann die Grüne Woche. Am Abend trafen die Frasdorfer zufällig wieder auf denselben Verein, mit dem sie am Vortag beim Mittagessen bereits Bekanntschaft gemacht hatten. Kurzerhand schlossen sie sich ihrem Auftritt im Europa-Center an. Am Sonntag waren dann die Trachtler aus Frasdorf mit Auftritten auf der Grünen Woche an der Reihe. Der Tag klang mit einem Restaurantbesuch aus, bevor am Montag schon wieder die Rückreise angetreten wurde.

*Magdalena Furtner*

### Terminankündigung:

**So. 28.04. 10.00 Uhr:**  
Gottesdienst mit anschließendem Jahrtag

### Kleine Lamstoabühne

Liabe Freunde der „Kleinen Lamstoabühne“, noch Ostern is soweit und in da Lamstoahalle leit wieder de Kuahglockn zum Beginn der Theateraufführungen. Scho seit a bor Wocha probn mia as diesjährige Stück

„Mei Frau, de Wechseljahr und I“

eine Komödie in 3 Akten von Betti und Karl-Heinz Lind. Bayerische Übersetzung von Claudia Kanschat.

#### Um was geht's?

Anton Zailer wird in ein paar Jahren Rentner und er freut sich schon riesig darauf. Endlich kann er dann sein Leben in vollen Zügen genießen. Morgens lange schlafen, den ganzen Tag faulenzeln, ausgiebig schlemmen und ein bis zwei Bier trinken. Damit das Rentnerleben nicht so plötzlich über Anton hereinbricht, beschließt er, einige Vorzüge jetzt schon in Anspruch zu nehmen. Doch da hat er die Rechnung ohne seine Frau Helga gemacht. Die kommt nämlich zeitgleich in die Wechseljahre und hat ab sofort ganz andere Vorstellungen von Antons Rentnerleben. Nämlich: Sport und Diät zu zweit, außerdem sucht sie für Anton noch ein schönes Hobby. Um sich dem allem zu entziehen, hat Anton sich selbst ein Hobby ausgesucht, und zwar ein lautstarkes, das die ganze Familie nervt. Als auch noch ein Verbrechen passiert, gerät Antons Welt komplett aus den Fugen. Doch Kommissar Alois Weber und sein Assistent Harry Steiner können den Fall mit einiger Mühe und viel List zu aller Zufriedenheit aufklären. Sogar die Liebe spielt auf Umwegen noch eine große Rolle.

Die "Kleine Lamstoabühne"

## MEI FRAU, DE WECHSELJAHR UND I

eine Komödie in 3 Akten  
von Betti und Karl-Heinz Lind  
bay. Fassung: Claudia Kanschat

# SO. 07. APRIL 2024 FR. 12. APRIL 2024 SO. 14. APRIL 2024

20 Uhr - Lamstoahalle Frasdorf

**Kartenvorverkauf**  
Am Sa. 16. März 2024 von 14-16 Uhr  
in der Lamstoahalle.  
Restkarten gibt es bei der Hutmacherei  
Lohmann und an der Abendkasse.

Auf Euer Kommen freuen sich die Theaterspieler und der Trachtenverein Frasdorf!  
[mein-theaterverlag.de](http://mein-theaterverlag.de)

LEBENSRAUM.	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone. Terrassen. Freisitz. Salettl.
DACH ÜBERM KOPF.	 	
MEHR WOHNRAUM.		
BAUPLANUNG.		
WÄRMESCHUTZ.		
SONNENPLÄTZE.	Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 – 96 26 480 <a href="http://www.zimmererei-wagner.eu">www.zimmererei-wagner.eu</a>	
PARKPLÄTZE.		

## Thomasschützen Frasdorf

### Anja Preuße ist Dorfschützenkönigin 2024



Dorfschützenkönigin Anja Preuße mit Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl

Anfang Januar eröffnete Bürgermeister Daniel Mair mit dem ersten Schuss das 24. Frasdorfer Dorfkönigschießen. An diesem Schießen nahmen wieder zahlreiche Frasdorfer und Bürger aus den umliegenden Gemeinden teil. Den besten Tiefschuss auf die farbige Scheibe erzielte die neue Dorfschützenkönigin Anja Preuße.

Der Erste Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl überreichte die von der Sparkasse gestiftete Schützenscheibe an die diesjährige Dorfschützenkönigin. Die von der Raiffeisenbank gestifteten Pokale für die drei besten Mannschaften gingen in diesem Jahr an die Feuerwehr, gefolgt von den Gebirgsschützen und dem FC Bayern Fanclub. Die Meistbeteiligung konnte auch dieses Jahr schon beinahe traditionsgemäß das Spritznhäusl für sich entscheiden. Das Lichtgewehrschießen für Kinder wurde ebenfalls wieder durchgeführt, das sich bei den Thomasschützen etabliert hat, da der Verein drei Lichtgewehre und eine Lichtpistole besitzt.

Erster Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl bedankte sich abschließend bei der Vorstandschaft und den vielen aktiven Mitgliedern, die sich wie immer um die Preise, die Urkunden, den Aufbau und die reibungslose Durchführung kümmerten. Des Weiteren galt sein Dank den zahlreichen Spendern.

### Lichtgewehrgruppe der Thomasschützen Frasdorf



Die neue Lichtpistole

Die Lichtgewehrgruppe der Thomasschützen freut sich über eine neue Lichtpistole. Auf Grund dieser neuen Errungenschaft können wir das Schießen für Kinder noch attraktiver gestalten. Einige der Spender konnten sich bei einem

Kindertraining selbst ein Bild davon machen. Unser Fähnrich Christian Schlosser warb bei einigen Firmen um eine Spende. So kamen fast 1.500€ zusammen, die dem Verein die Anschaffung ermöglichten. Ein besonderer Dank gilt dafür Scholz Naturstein, Autolackiererei Gurtner, CS Fertigungstechnik, FTZ, MediaKom, Seeholz, Dellen-Maier sowie Familie Dudek.

Klaus Laxganger  
Bilder Heinrich Rehberg

**Back to School**  
mit der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG

Unbegrenzte Lernunterstützung & Nachhilfe anstatt Stress in der Schule!

rb-as.de  
08052/9038-0

ubiMaster

**Dein VR-MeinKonto mit kostenloser Nachhilfe on Demand!**

**Neu ab April 2024!**

Per Chat & Video über die ubiMaster-App

- 7 Tage/ Woche, on-demand
- 1:1 mit persönlichem Nachhilfelehrer
- Unbegrenzte Lernunterstützung & Nachhilfe in Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik & Chemie
- 5. – 13. Klasse (alle Schulformen), Azubis

Wie's funktioniert, erfährst du bei uns!

**Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG**

**GEORG HARTL**  
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Bestattermeister

**GEORG HARTL**

TEL 08051-90680  
Beilhackstraße 9  
83209 Prien  
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE  
Prien, Rosenheim,  
Grassau, Bad Endorf,  
Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit  
Tradition, Herz  
und Erfahrung!

## Willkommen in der Bücherei Frasdorf!



Nach einem Jahr voller Arbeit ist es nun soweit: Die Ausleihe in der Bücherei ist digitalisiert!

Was bedeutet das für Euch?

Wir haben nun einen sogenannten Web Opac – einen Online Katalog. Darin findet ihr alle Bücher, CDs, Tonies etc., die ihr bei uns in der Bücherei ausleihen könnt.



Link zum Web Opac: <https://opac.winbiap.net/frasdorf/index.aspx>

Gebt einfach in das Suchfeld das gesuchte Buch ein und schaut, ob wir es in der Bücherei haben. Falls es gerade entliehen ist, wird euch das angezeigt.

Dann habt ihr die Möglichkeit, das Buch vorzubestellen. Dafür braucht ihr euren neuen Leseausweis. Den bekommt ihr bei uns in der Bücherei.

Auf jedem Ausweis steht ein Lesenummer. Mit dieser könnt ihr euch im Web Opac anmelden, um dort zum Beispiel Bücher vorzubestellen oder zu verlängern. Und natürlich braucht ihr euren Leseausweis auch, um bei uns ausleihen zu können.

Selbstverständlich könnt ihr auch nach wie vor bei uns in der Bücherei ein entsprechendes Buch vorbestellen oder eure ausgeliehenen Medien verlängern!

Außerdem haben wir nun auch die B24 App. Darüber könnt

ihr ebenfalls eure ausgeliehenen Medien verwalten und unseren Medienkatalog durchsuchen.

Eine Bitte haben wir noch:

Falls ihr noch Bücher, Tonie Figuren etc. zuhause habt, die ihr über unser altes Karteikarten-System ausgeliehen habt, bringt diese bitte so bald wie möglich zurück.

### Unsere kommenden Veranstaltungen:

Bilderbuchkino ab 3 Jahren:

Do, 21. März, 15 & 16 Uhr

Do, 18. April, 15 & 16 Uhr

Do, 16. Mai, 15 & 16 Uhr

Wir sind jetzt auf Instagram.

Dort findet ihr unsere Veranstaltungen, neue Bücher u.v.m. Folgt uns gerne!



### Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 9 – 11:30 Uhr und Do: 16:30 – 19 Uhr

E-Mail: [buecherei@frasdorf.de](mailto:buecherei@frasdorf.de)

Telefon: 0160 91021347

*Wir freuen uns auf euch!*

*Katharina Dichtl und  
das gesamte Bücherei-Team*

## Buchvorstellungen



### Die Einladung

Im neuen Psychothriller von Fitzek werden wir auf einen alptraumhaften Trip in die winterlichen Alpen geschickt: In Vorfreude auf ein verlängertes Wochenende in den Alpen folgt Marla Lindberg der Einladung zu einem Klassentreffen. Doch schon kurz nach der Ankunft wird ihr klar: Es gibt nur eins, was tödlicher ist, als das abgeschiedene Berghotel nachts im eisigen Schneetreiben wieder zu verlassen. Es nicht zu tun ...



### Der war's

In der 6a ist ein Verbrechen geschehen: Marie, dem beliebtesten Mädchen der Klasse, wurden die Pausenbrote gestohlen. Schnell scheint klar, dass nur einer als Täter in Betracht kommt: Konrad. Der ist neu in der Klasse und hat noch keine Freund\*innen gefunden. Als die Kinder auf die Idee kommen, in einem Gerichtsverfahren über Schuld oder Unschuld zu verhandeln, kommt heraus: Es ist alles ganz anders, als sie dachten ... Der war's ist ein spielerischer Ansatz, Kindern die Bedeutung der Unschuldsvermutung und Verfahrensfairness zu vermitteln.



### Was ist was – Erstes Lesen

Neue Bücher aus der Reihe »Erstes Lesen«: Sie unterstützen das Lesen lernen und wecken die Lesefreude. Extragroße Schrift, strukturierte Absätze sowie Lesequizze und Buchstabenrätsel motivieren die Kinder beim Lesen üben. Beeindruckende Bilder, bunte Illustrationen, sowie ein Character, der durch das Buch begleitet, runden die spannenden Sachtexte ab.



### Paluten Freedom

Willkommen in der Welt von Freedom! Chaotische Abenteuer erwarten euch in diesem Freedom-Roman, wenn Team Edgar wieder auf Reisen geht! Mit von der Partie sind alte Freunde wie General Dieter, Professor Ente und Banani und Banunu. Aber auch Widersacher von früher, die sich überraschend als Verbündete herausstellen, lassen sich blicken. Durch zahlreiche Illustrationen werden die Figuren zum Leben erweckt. Von dieser Reihe könnt ihr Band 1- 5 bei uns ausleihen.



### Dieses schöne Leben

Als Clovers Großvater unerwartet stirbt, beschließt sie, Sterbebegleiterin zu werden. Denn niemand soll allein, ohne Trost, aus dem Leben scheiden müssen. Mit ihrer ruhigen, mitfühlenden Art ist Clover die Beste auf ihrem Gebiet, doch das Leben droht sie zwischen ihrem Beruf und einsamen Abenden mit romantischen Filmen zu verpassen. Das ändert sich schlagartig, als die quirlige Sylvie nebenan einzieht, die von den Aufgaben einer Sterbebegleiterin fasziniert ist.



### Grenzfall – In den Tiefen der Schuld

Band 4 der packenden Krimiserie in der Grenzregion rund um das deutsch-österreichische Ermittlerteam Alexa Jahn und Bernhard Kramer: Chefinspektor Bernhard Kramer steht geschockt in der Wohnung seiner Kollegin Roza Szabo in Innsbruck. In ihrem Wohnzimmer liegt eine männliche Leiche mit einer Tauchermaske. Doch von Roza selbst fehlt jede Spur. Was ist geschehen?

## Sportecke

### Kinderfasching in der Lamstoahalle



Am Sonntag den 28. Januar öffnete die Lamstoahalle um 13.00 Uhr für alle Faschingsbegeisterten seine Pforten. Große und kleine Narren

füllten die Halle. Bereits um 14.00Uhr waren alle Sitzplätze belegt. Der Nachmittag verging wie im Flug. Die Bühne füllte sich mit Cowboys, Indianer, Prinzessinnen und allerlei verrückten Masken zu aufregenden Spielen. Wer noch keine Lose für die Tombola hatte, drängte sich zu den Glücksrittern mit der Hoffnung, noch genügend Gewinnlose zu ergattern. Die prall gefüllten Tombolaregale erweckten große Hoffnungen. Allerlei Spielsachen, Gutscheine und vor allem die Hauptgewinne, wie ein Planschbecken oder ein Zelt, ließen Kinderaugen strahlen. Wer sich stärken wollte, konnte das an einer reich gefüllten Kuchentheke oder bei Pommies und Currywurst.

Still wurde es erst, als die Endorfer Kinder- und Jugendgarde angekündigt wurde. Die Darbietung ließ so manche Münder offen stehen. Mit tobendem Applaus wurden die Stars verabschiedet. Für ihr außergewöhnliches Engagement holte man Elfriede Haller, alias Clown Elli, Silvia Kaiser, Carina Watermann und Carina Kaiser auf die Bühne und dekorierte sie mit einem Faschingsorden.

Der SC Frasdorf möchte sich bei allen Helfern, bei dem Team der Lamstoahalle und bei den Sponsoren der Tombola ganz herzlich bedanken.

### Gruppenleiter gesucht

Im Erwachsenenbereich fehlen uns Gruppenleiter für Turnen, Pilates oder allgemeines Fitnesstraining. Speziell die seit 50 Jahren bestehende Damenturngruppe sucht händeringend eine neue Gruppenleitung. Für mehr Sicherheit und Kompetenz bietet der BLSV eine Übungsleiterausbildung an, die vom Verein finanziell unterstützt wird. Der Übungsleiterschein ist keine Pflicht für eine Gruppenleitung. Für weitere Fragen steht Ihnen Anett Loth zur Verfügung (Tel. 0176 64708811).

### Sportlerball mit den Logos

Was für ein Zugpferd die Logos dieses Jahr wieder waren!!! Man hatte das Gefühl, dass Jung und Alt ganz tief in ihren Faschingskisten gegraben haben, um auf der Tanzfläche ausgelassen und perfekt verkleidet zu den bekannten Liedern zu rocken. Selbst den Schlagzeuger der Logos hielt nichts mehr auf seinem Hocker, er war angesteckt von der Bombenstimmung und mischte sich singend und tanzend unter die Narren. Wer das Ganze lieber aus sicherer Entfernung bestaunen wollte, tat das von der Bar aus mit einem Cocktail oder Bier in der Hand. Das Bar Team hatte alle Hände voll zu tun, um dem Andrang Herr zu werden. Erst als die Priener Faschingsgarde angekündigt wurde, leerte sich die Tanzfläche. Die Showeinlage der Garde war so temperamentvoll, dass so manche Deckengirlande die Einlage nicht überlebte. Die Gäste tobten als aus dem Prinzenpaar plötzlich zu Michel Jackson mit Partnerin wurde. Im „Moonwalk“ fetzten sie über das Parket. Der SC Frasdorf möchte sich bei allen bedanken, die die gelungene Veranstaltung ermöglichten.

Lisa Schluttenhofer

**KINDERKLEIDERFLOHMARKT**

Frühjahr/Sommerkleidung  
und „alles was rollt“  
(Fahrrad, Dreirad, Tretbulldog,...)

**WANN** Samstag, 20.04.2024

**WO** Lamstoahalle, Simsestraße 3, 83112 Frasdorf

**Uhrzeit** 10:00-12:00 Uhr Verkauf  
Aufbau ab 09:00 Uhr

**Kleine Stärkung für zwischendurch und Kuchen zum mitnehmen!**

Verkauf von Kleidung auf Eigenregie mit Tischreservierung.  
Standgebühr beträgt 10 € (1 Biertisch)  
Tische werden gestellt

Den Verkauf von „alles was rollt“ übernimmt mit Anmeldung das Kleidermarktteam.  
Annahme der Fahrzeuge Freitag 19.04 17:00-18:00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:  
Johanna Würndl: 0176/64395046  
Vroni Voggenauer: 0162/9679503

**Getränkemarkt Waldherr**

**Ralph Waldherr**  
Inhaber Tel.+Fax 0 80 52/15 90  
Schulstraße 11 Telefax 0 86 41/47 23  
83112 Frasdorf ralph.waldherr@gmx.de

Liefer- und Partyservice • Garniturverleih

**FTT FENSTER & TÜREN-TEAM**

Josef Enzinger  
Dipl. Ing. (FH) Holztechnik  
Stelzenberg 5  
83112 Frasdorf  
Mobil: 0160 / 903 186 27  
E.mail: josef.enzinger@gmx.net

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Wintergärten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

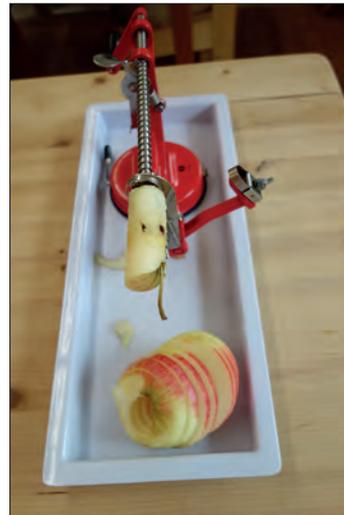
Beratung • Planung  
Verkauf • Montage

Alles aus einer Hand

**GF** Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

## Aus dem Montessori Kindergarten

### Brotzeit ist die schönste Zeit.....



Die Umstellung von mitgebrachter zu selbst zubereiteter Brotzeit im Kindergarten verlief wie im Bilderbuch. Die Eltern sind begeistert und das ganze Team freut sich über die positiven Effekte auf die Gruppe und die Kinder. Denn die Kinder entwickeln neue Fingerfertigkeiten, lernen verschiedene Schneidetechniken und den Umgang mit Küchengeräten. Der Renner

So sagt jedenfalls ein altes Sprichwort. Das haben wir uns im Montessori Kindergarten jetzt auch als Motto gesetzt. Bei uns wird jeden Tag die Brotzeit gemeinsam mit den Kindern für alle hergerichtet. Mit frischem Obst und Gemüse von der Gärtnerei Pummerer, frischen Eiern und Mehl vom Anderlbauer und köstlichen Müslivarianten vom Biofair Markt in Raubling.

Wichtig ist uns, den Kindern eine gute Qualität von Nahrungsmitteln anzubieten, also regional und bio.

Uns freut es dabei am meisten, mit den Kindern eine Beziehung zu den Nahrungsmitteln herzustellen, also die Herkunft des Essens zu ergründen, Nahrungsmittel einzukaufen und Fertigkeiten bei der Zubereitung zu erlangen.

ist gerade unsere manuelle Apfelschneidemaschine, die die Äpfel in Ringe schneidet und gleichzeitig entkernt. Zu dem probieren die Kinder durch das soziale Umfeld neues Essen. Sie lernen, Spiegeleier zuzubereiten und Semmeln zu backen. Sie bekommen ein Gefühl dafür, welchen Krafteinsatz es erfordert Orangensaft zu pressen. Sie sehen, wie sehr sich andere Kinder darüber freuen, wenn sie ihnen diesen Orangensaft servieren können. Das Selbstbewusstsein, die Selbstwirksamkeit, das Gruppengefühl wird gestärkt. Wie schön sind doch solche Veränderungen! Danke an alle Kollegen, an alle Eltern, an alle Kinder für diese neuen Erfahrungen!

*Markus Leitner*





# Waltner

Simssestraße 2, 83112 Frasdorf  
(Hauptstraße/Ecke Simssestraße)

 **08052 /956744**

 [edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de](mailto:edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de)

**Willkommen bei EDEKA Waltner!**  
 Vielfältige Produktauswahl mit bestmöglichem Preis-Leistungsverhältnis. Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Waltner

[www.edeka-waltner.de](http://www.edeka-waltner.de)

**Wir  Lebensmittel.**

**Offen für Sie:**  
**Montag bis Samstag**  
**07:30 – 20:00 Uhr**

*Mit Liebe*



 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

## Gartenbauverein



Martina Mentzel gratuliert Georg Osterhammer



Georg Osterhammer mit dem „Dosenverschlussapparat“

Ein neues Gartenjahr hat begonnen und wir vom Gartenbauverein freuen uns auf viele spannende Aktionen von denen wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Rückblickend möchte ich vom 90. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Georg Osterhammer im Oktober berichten. Georg wurde 1959 zum ersten Vorsitzenden unseres Vereines gewählt und hatte dieses Amt 43 Jahre lang bis 2002 inne. Sehr wichtig war ihm immer die Obstbaumbestellung zweimal im Jahr, wobei er auch persönlich die bestellten Bäume mit seinem Eicher verteilte. Frasdorf hat aufgrund seines Wirkens erstaunlich viele Obstbäume, wie bei einer Zählung des Landratsamtes festgestellt wurde. So mancher schöner Obstgarten ist dadurch entstanden, der Lebensraum und Rückzugsort für Tiere und Pflanzen darstellt und auch die Ernte ist nicht zu verachten. Die Vorratshaltung bekommt in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung und man schätzt, was auf eigenem Grund und Boden wächst wieder mehr. Bei der Geburtstagsfeier sprach ich Georg an, ob es noch den Dosenverschlussapparat gibt, den der Verein vor dem 2. Weltkrieg angeschafft hatte. In schlechten Zeiten konnte man Lebensmittelvorräte haltbar machen und es war für viele ein Grund, dem Gartenbauverein beizutreten, denn dann konnte man sich den Apparat ausleihen. Georg erzählte, dass hauptsächlich Fleisch in Dosen haltbar gemacht wurde, was bei Hausschlachtungen sehr praktisch war. Das rohe Fleisch wurde darin verschlossen und danach musste es zwei Stunden lang in der Dose im heißen Wasser gekocht werden. Die Dosen wurden mehrmals verwendet, denn am Apparat war eine Vorrichtung, die den oberen gefalzten Rand abschnitt um dann die Dose mit einem neuen Deckel wieder zu verschließen. Die Dose wurde dadurch immer kleiner und war zum Schluss so flach, dass diese für Leberwurst ideal war. Die Deckel konnte man sich beim Jell (Neumayr), Westerndorf abholen. Georg hat den Apparat von Lanico auf dem Dachboden gut aufgehoben, vor ein paar Wochen runtergeholt und aufgebaut. Er funktioniert noch einwandfrei, hier und da musste geschmiert werden, aber das wars dann auch. Auf Youtube fand ich ein Video von einem Technikmuseum mit einem Apparat von 1938, der etwas moderner ist als der unsere. (Video Youtube „140sec Technikmuseum Heede/Ultrakurzfilm Nr. 3“)

### Unsere Termine für dieses Jahr:

**Ramadama am 23.03.24** bei schlechtem Wetter Ausweichtermin 06.04.24 Treffpunkt 9 Uhr Bauhof Frasdorf - Bitte Warnweste und Handschuhe mitbringen, Kinder unter 8 Jahren mit Begleitung. Ende 12 Uhr mit anschließender gemeinsamer Brotzeit.

Ein neues Gartenjahr hat begonnen und wir vom Gartenbauverein freuen uns auf viele spannende Aktionen von denen wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Rückblickend möchte ich vom 90. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Georg Osterhammer im Oktober berichten. Georg wurde 1959 zum ersten Vorsitzenden unseres Vereines gewählt und hatte dieses Amt 43 Jahre lang bis 2002 inne. Sehr wichtig war ihm immer die Obstbaumbestellung zweimal im Jahr, wobei er auch persönlich die bestellten Bäume mit seinem Eicher verteilte. Frasdorf hat aufgrund seines Wirkens erstaunlich viele Obstbäume, wie bei einer Zählung des Landratsamtes festgestellt wurde. So mancher schöner Obstgarten ist dadurch entstanden, der Lebensraum und Rückzugsort für Tiere und Pflanzen darstellt und auch die Ernte ist nicht zu verachten. Die Vorratshaltung bekommt in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung und man schätzt, was auf eigenem Grund und Boden wächst wieder mehr. Bei der Geburtstagsfeier sprach ich Georg an, ob es noch den Dosenverschlussapparat gibt, den der Verein vor dem 2. Weltkrieg angeschafft hatte. In schlechten Zeiten konnte man Lebensmittelvorräte haltbar machen und es war für viele ein Grund, dem Gartenbauverein beizutreten, denn dann konnte man sich den Apparat ausleihen. Georg erzählte, dass hauptsächlich Fleisch in Dosen haltbar gemacht wurde, was bei Hausschlachtungen sehr praktisch war. Das rohe Fleisch wurde darin verschlossen und danach musste es zwei Stunden lang in der Dose im heißen Wasser gekocht werden. Die Dosen wurden mehrmals verwendet, denn am Apparat war eine Vorrichtung, die den oberen gefalzten Rand abschnitt um dann die Dose mit einem neuen Deckel wieder zu verschließen. Die Dose wurde dadurch immer kleiner und war zum Schluss so flach, dass diese für Leberwurst ideal war. Die Deckel konnte man sich beim Jell (Neumayr), Westerndorf abholen. Georg hat den Apparat von Lanico auf dem Dachboden gut aufgehoben, vor ein paar Wochen runtergeholt und aufgebaut. Er funktioniert noch einwandfrei, hier und da musste geschmiert werden, aber das wars dann auch. Auf Youtube fand ich ein Video von einem Technikmuseum mit einem Apparat von 1938, der etwas moderner ist als der unsere. (Video Youtube „140sec Technikmuseum Heede/Ultrakurzfilm Nr. 3“)

Osterhammer im Oktober berichten. Georg wurde 1959 zum ersten Vorsitzenden unseres Vereines gewählt und hatte dieses Amt 43 Jahre lang bis 2002 inne. Sehr wichtig war ihm immer die Obstbaumbestellung zweimal im Jahr, wobei er auch persönlich die bestellten Bäume mit seinem Eicher verteilte. Frasdorf hat aufgrund seines Wirkens erstaunlich viele Obstbäume, wie bei einer Zählung des Landratsamtes festgestellt wurde. So mancher schöner Obstgarten ist dadurch entstanden, der Lebensraum und Rückzugsort für Tiere und Pflanzen darstellt und auch die Ernte ist nicht zu verachten. Die Vorratshaltung bekommt in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung und man schätzt, was auf eigenem Grund und Boden wächst wieder mehr. Bei der Geburtstagsfeier sprach ich Georg an, ob es noch den Dosenverschlussapparat gibt, den der Verein vor dem 2. Weltkrieg angeschafft hatte. In schlechten Zeiten konnte man Lebensmittelvorräte haltbar machen und es war für viele ein Grund, dem Gartenbauverein beizutreten, denn dann konnte man sich den Apparat ausleihen. Georg erzählte, dass hauptsächlich Fleisch in Dosen haltbar gemacht wurde, was bei Hausschlachtungen sehr praktisch war. Das rohe Fleisch wurde darin verschlossen und danach musste es zwei Stunden lang in der Dose im heißen Wasser gekocht werden. Die Dosen wurden mehrmals verwendet, denn am Apparat war eine Vorrichtung, die den oberen gefalzten Rand abschnitt um dann die Dose mit einem neuen Deckel wieder zu verschließen. Die Dose wurde dadurch immer kleiner und war zum Schluss so flach, dass diese für Leberwurst ideal war. Die Deckel konnte man sich beim Jell (Neumayr), Westerndorf abholen. Georg hat den Apparat von Lanico auf dem Dachboden gut aufgehoben, vor ein paar Wochen runtergeholt und aufgebaut. Er funktioniert noch einwandfrei, hier und da musste geschmiert werden, aber das wars dann auch. Auf Youtube fand ich ein Video von einem Technikmuseum mit einem Apparat von 1938, der etwas moderner ist als der unsere. (Video Youtube „140sec Technikmuseum Heede/Ultrakurzfilm Nr. 3“)

**Jahreshauptversammlung Gartenbauverein 15. April 24,** 19:30 Gasthof Hochries, Vortrag über Obstbaumförderung

**Jahresausflug zur Landesgartenschau** nach Kirchheim bei München **am 15. Juni 24,** Abfahrt 8 Uhr am Busbahnhof, Anmeldung erforderlich

**Kinderaktion „Kartoffeln im Sack“** für Schulkinder ab Mai mit Treffen einmal im Monat bis zur Ernte im September, begrenzte Teilnehmerzahl 5 € Unkostenbeitrag, Anmeldung erforderlich

**Tag der Biene 07.07.24** mit verschiedenen Aktionen rund um die Bienen am Lehrbienenstand

Anmeldungen und Fragen zu den Aktionen bei Martina Mentzel 0162/5461376

Martina Mentzel



PAUL UND  
FISCHER  
STEUERKANZLEI

### Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d) Ausbildungsjahr 2024

Die Paul & Fischer Steuerberatungsgesellschaft mbH ist eine etablierte Steuerkanzlei, die ihre Mandanten in allen steuerlichen Angelegenheiten umfassend betreut. Zur Verstärkung unseres jungen und hochmotivierten Teams suchen wir zum Ausbildungsjahr 2024 einen Auszubildenden als Steuerfachangestellten (m/w/d) an unserem Standort in Aschau im Chiemgau.

#### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Bearbeitung von steuerlichen Angelegenheiten für eine Vielzahl von Rechtsformen und Privatpersonen
- Mitarbeit in der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Durchführung von Buchführungs- und Lohnabrechnungstätigkeiten
- Aktive Beteiligung an der Mandantenbetreuung

#### Ihr Profil:

- Interesse an steuerlichen Fragestellungen
- Teamgeist und Motivation
- Zuverlässigkeit und Engagement
- Gute Kommunikationsfähigkeiten

#### Wir bieten:

- Eine fundierte Ausbildung in einem dynamischen und kollegialen Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche Aufgaben und die Möglichkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit
- Unterstützung bei Ihrer beruflichen Entwicklung durch ein junges und motiviertes Team
- Einblick in vielfältige steuerliche Tätigkeitsbereiche
- Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktiver Standort in Aschau im Chiemgau
- Aussicht auf eine langfristige Perspektive nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Eine leistungsorientierte Vergütung, die über dem Durchschnitt liegt.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie aktiv den Erfolg unserer Kanzlei mit! Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen an:

Paul & Fischer Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am Beerweiher 4

83229 Aschau i. Ch.

Oder per E-Mail an: [info@paul-fischer-steuerkanzlei.de](mailto:info@paul-fischer-steuerkanzlei.de)

Wir freuen uns darauf, Sie als engagierte und motivierte Auszubildende in unserem Team willkommen zu heißen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 08052 / 4478 zur Verfügung.

## Aus der Tourist-Information

Tourist-Info Frasdorf, Hauptstr. 32  
 Telefon 08052 - 17 96 - 25 oder -24  
 Fax 08052 - 17 96 - 28  
 Internet [www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de)  
 E-Mail [info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

#### Sommer: 01.05. – 30.10.

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag 16 bis 18 Uhr  
 Donnerstag 14 bis 16 Uhr

#### Winter: 01.11. – 30.04.

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag 16 bis 18 Uhr  
 Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.

### Information zum Dorf- und Höhlenmuseum

**Öffnungszeiten:** Jeden letzten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr

**Führungen:** Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge, etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.

**Auskunft:** Tourist-Info Frasdorf, Tel. 08052 1796 - 25 oder [info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de)

**Preis:** kostenloser Eintritt

### RÜCKBLICK:

#### Meditativer Adventsweg in Niesberg

Der meditative Adventswanderweg rund um Niesberg war dieses Jahr wieder ein toller Erfolg. Viele Interessierte haben 5 Wochen lang den Weg besucht und besinnliche Momente genossen. An den Mitmachstationen haben sich viele beteiligt, ihr Wünsche am Wunschbaum aufgeschrieben, Sterne gebastelt oder ihre Gedanken auf einem Band niedergeschrieben.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die beiden Lektorinnen der Pfarrgemeinde „St. Margaretha“, Verena Dillmann und Carola Fadanelli für ihr Engagement und ihren bezaubernden und geschmackvollen Weg.

#### Adventsfenster 2023 – der Dorf-Adventskalender

Zum 3. Mal wurde das Adventsfenster in Frasdorf organisiert. Folgende Teilnehmer haben dieses Jahr ein Fenster adventlich dekoriert: Käserei Anderlbauer, 6 Ginnertinger Familien & die Singgemeinschaft, Familie Obholzer, die Bücherei Frasdorf, der katholische Kindergarten, die Mittagsbetreuung der Grundschule, Sabrina Richter sowie die Tourist-Info. Mit viel Liebe und Freude waren die einzelnen Fenster wunderschön dekoriert. Ab Heiligabend erleuchtete das größte Adventsfenster im Ort und mit Sicherheit auch in der Region wieder vor dem Rathaus. Herzlichen Dank für die Teilnahme und Euer Engagement für den Ort.

#### Christkindlmarkt Frasdorf – Postamt und Kinderbasteln

Die Tourist-Info Frasdorf organisierte im Rahmen des Christkindlmarktes wieder das Christkindlpostamt für die kleinen Besucher und erstmals ein Kinderbasteln im Foyer des Rathauses.

Jedes Kind konnte einen Wunschzettel beim Postamt ausfüllen. Alle abgegebenen Wunschzettel wurden vom Christkind beantwortet. Pünktlich zu Heiligabend bekam jedes Kind einen Weihnachtsbrief vom Christkind und es gab ein kleines Geschenk, das sich jedes Kind in der Tourist-Info abholen kann.

Beim Kinderbasteln konnten die Kinder einen großen Strohstern mit Wolle basteln sowie Christbaumanhänger selbst bemalen. Es war ein reger Betrieb an den Bastelstationen und die Kinder hatten viel Freude. Jedes Kind bekam ein Rubbellos geschenkt für ein kleines Gewinnspiel. Es gab einen 1., 2. und 3. Preis, sowie für alle anderen eine kleine Wundertüte. Die Resonanz auf das Kinderbasteln war sehr positiv und die Tourist-Info bekam viel Lob.

### NEUE VERANSTALTUNGEN:

#### 3. Ostereiersuche in Frasdorf

Am **Ostermontag, 01.04.2024** veranstaltet die Tourist-Info Frasdorf wieder eine Ostereiersuche für Kinder. Die Aktion findet von **10.30-12.00 Uhr** am Spielplatz im Ort in Frasdorf statt. Es warten viele gekochte, bunte Ostereier darauf, gefunden zu werden. Eine zusätzliche kleine Überraschung wartet auf alle Kinder. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus) zu finden. Parkmöglichkeiten im Ort vorhanden.



#### Frasdorf mistet aus! 3. Hofflohmarkt

Die Tourist-Info Frasdorf organisiert zum 3. Mal einen beliebten Garagen- und Hofflohmarkt, verteilt in ganz Frasdorf. Am **Sonntag, 28.04.2024** kann von **10.00 – 15.00 Uhr** gehandelt werden. Teilnehmen darf jeder, der sich angemeldet hat. Die Flohmarktstände befinden sich jeweils auf privatem Grund, in den Höfen, Gärten, Garagen und vor der Haustür der Mitmachenden. Für Frasdorfer Bürger, die nicht im Ortskern wohnen (Umrahthausen, Leitenberg, Wildenwart, Niesberg, Ginnerting,..), besteht die Möglichkeit, einen Platz am Rathausplatz zu buchen. Es steht hier eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Es gibt dann eine Teilnehmerliste /-karte, die digital auf der Webseite ([www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus)) zu finden ist. Am Tag der Veranstaltung wird diese auch vor dem Rathaus zum Mitnehmen da sein. Die Garagen und Stände werden durch Luftballons gekennzeichnet und sind somit bereits von Weitem gut sichtbar.

Für **Verpflegung** ist am Rathausplatz gesorgt. Die **Anmeldung startet ab 25.03.24** unter [info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de) (notwendige Angaben: Nachname, Adresse mit Hausnummer und Telefonnr. für Rückfragen). Die **Teilnahmegebühr beträgt 10€** und dient zum Decken der Werbekosten. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus) zu finden.

### TOURISMUS / GASTGEBER-INFORMATION

#### IRS18 – Das regionale Buchungsportal

IRS18, das offizielle Reservierungssystem vom Chiemsee bis zum Königssee. Zweck des Vereins ist die Förderung des Tourismus, insbesondere die Entwicklung und das Betreiben eines elektronischen Informations- und Reservierungssystems (IRS). Viele Gastgeber und Tourist-Informationen der **Landkreise Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Mühldorf** sind an das IRS18 angeschlossen. Mitglieder sind zudem die Tourismusverbände Chiemsee Alpenland Tourismus und Chiemgau Tourismus, die Städte Altötting, Burghausen und Bad Reichenhall sowie die Regionen Rupertiwinkel und Berchtesgaden-Königssee.

Durch IRS18 hat jede/r Gastgeber/in in Frasdorf die Möglichkeit, seinen/ihrer Betrieb im Internet im regionalen Buchungs-

portal präsentieren zu können. Diese Art »Grundversorgung« bietet gerade für kleine Betriebe und Privatvermieter effiziente und kostengünstige Möglichkeiten des Onlinevertriebs. Wer als Gastgeber Interesse hat, IRS18 beizutreten, wendet sich gerne an die Tourist-Info.

## Vermieterversammlung

Die Tourist-Info lädt alle Vermieter\*innen in Frasdorf zur jährlichen Vermieterversammlung am Mittwoch, 20. März 2024 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen. Bitte benutzen Sie den Nebeneingang des Rathauses.

## Statistik Tourismus 2023

2023 war ein überaus erfolgreiches Jahr im Tourismus in Frasdorf. Nachdem Corona einen herben Einbruch beschert hatte, hatten sich die Tourismuszahlen 2022 schon deutlich erholt. Allerdings ist man an 2019 noch nicht herankommen.

2023 konnte nun eine enorme Steigerung sowohl bei den Gästezahlen als auch bei den Übernachtungszahlen erzielt werden. Und so ist es überaus erfreulich, dass Frasdorf fast die 50.000er Marke bei den Übernachtungen geknackt hat. Ein tolles Ergebnis.

	Gästezahlen	Übernachtungen
2022	18.613	40.768
2023	23.288	49.330

### Gästezahlen im Detail:

Gästezahlen	Kleinvermieter	Gewerbliche Gastgeber
2022	2.134	16.479
2023	2.078	21.210

### Übernachtungszahlen im Detail:

Übernachtungen	Kleinvermieter	Gewerbliche Gastgeber
2022	9.881	30.887
2023	9.903	39.427

## Auswertung Gästebefragung 2023

An der **Gästebefragung**, die von der Tourist-Info über das ganze Jahr durchgeführt wird und in allen Unterkünften zum Ausfüllen ausgelegt werden sollte, haben sich 2023 leider nur 50 Gäste beteiligt. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer lag bei 45 Jahren. Das Durchschnittsalter der Kinder war 7 Jahre. 35 von 50 sind zum ersten Mal in Frasdorf gewesen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Teilnehmer lag bei 7,2 Tagen. Von den 50 Teilnehmern gaben 20 an, ganz sicher wieder zu kommen, 10 von ihnen gaben an, zu 50/50 wieder zu kommen, was überaus positiv ist. 40 von 50 Teilnehmer kreuzten an, dass sie mit ihrem Aufenthalt in Frasdorf sehr zufrieden waren und sogar 44 von 50 gaben an, mit ihrer Unterkunft sehr zufrieden gewesen waren. Eine super Bewertung und Gratulation alle Gastgeber in Frasdorf.

Auch wenn die Teilnahme an der Gästebefragung besser sein darf, kann man aus den abgegebenen Fragebögen viele wertvolle Informationen gewinnen.

## FERIENPROGRAMM 2024

**Liebe Frasdorfer\*innen, Vereine und Unternehmer\*innen,** das Ferienprogramm 2024 steht in den Startlöchern. Wir werden auch 2024 ein vielseitiges und buntes Programm für die Frasdorfer Kinder organisieren.

**Dazu benötigen wir wieder ihr Engagement und ihre Unterstützung:** Wir suchen Betriebe, Vereine und Bürger\*innen, die eine Betriebsbesichtigung oder eine Aktion für die Kinder anbieten.

Für die Betreuung der einzelnen Aktionen freuen wir uns über ehrenamtliche Eltern, die für uns eine Aktion betreuen.

Haben Sie Ideen, Anregungen oder möchten Sie das Ferienprogramm mit einer Aktion bereichern, so bitten wir Sie, diese bis **spätestens 01. Juni 2024** bei der Gemeinde Frasdorf anzumelden. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info Frasdorf, Tel.: 08052-1796-25, oder an [gruenert@frasdorf.de](mailto:gruenert@frasdorf.de).

Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich für Ihr Engagement und freuen uns auf viele interessante und auch neue Beiträge zum Ferienprogramm 2024.

## AKTUELLES:

### Geschenkkideen aus der Tourist-Info

Die Tourist-Info verkauft ein Stirnband, das Lamstoabandl, Buchbände, Kinderbücher, ein Chiemgau-Spiel sowie das Höfebuch und die Dorfgeschichten des Heimat- und Kulturvereins. Wer gerne ein Geschenk aus der Region verschenken möchte, wird bei uns vielleicht fündig. Nachfolgend eine Übersicht über unsere aktuellen Angebote:



- Tasse Frasdorf im Chiemgau	5,00 €
- Lamstoabandl – Das Stirnband	20,00 €
- Kinderbuchserie Die Fraueninselbande, Band 1, 2, 3	je 12,90 €
- Spiel: Gschafthuaba – bayr. Kartenspiel	14,90 €
- Spiel: Chiemgau Gaudi – Quartettspiel	13,90 €
- Spiel: Chiemgau Rally – Ein Brettspiel	29,90 €
- Chiemsee/Chiemgau Wimmelbuch	17,00 €
- Naturband Oberes Priental	19,80 €
- Chiemsee – Bildband von Josef Reiter	25,80 €
- Naturparadies Chiemgauer Alpen – Bildband von Josef Reiter	29,80 €
- Dorfgeschichten – Heimat- und Kulturverein	20,00 €
- Höfebuch 2 – Heimat- und Kulturverein	35,00 €

Heike Stettner

**Redaktionsschluss**  
für die Sommerausgabe  
(erscheint zum 1. Juni 2024)

**1. Mai 2024**

## Impressum

**Herausgeber:** Heimat- und Kulturverein Frasdorf

**Fotos:** ohne nähere Angaben stammen vom jeweiligen Berichtsverfasser.

**Verantwortlich für die Redaktion:**

Rupert Wörndl, Tel. 08052 4704

E-Mail: [frasdorferdorfzeitung@t-online.de](mailto:frasdorferdorfzeitung@t-online.de)

**Druck:** Rieder-Druckservice GmbH, 83209 Prien a. Ch.

**Auflage:** 1600 Stück

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen oder wegzulassen und Artikel abzulehnen, die beleidigende Passagen oder offensichtliche Unwahrheiten enthalten.

**GOLDENER PFLUG**  
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

# Fit in den Frühling

10 raffinierte Salatgerichte mit versch. Beilagen und Begleitern  
Knackig. Frisch. Gesund...  
und gschmackig!  
Probieren Sie's!

*... guten Appetit!*

Wir bitten um Reservierung

**Wir haben vom 20.2. bis 27.3. BETRIEBSURLAUB! Ab Do. 21.3. sind wir wieder für Sie da!**

**Wochinger Bräu**  
Feinste Biere aus Traunsteins Kleinster Brauerei

**GOLDENER PFLUG Umrathshausen • Humprechtstr. 1 • 83112 Frasdorf • Telefon 08052 / 957952-0  
info@goldener-pflug-chiemsee.de • www.goldener-pflug-chiemsee.de**

Die Wahl des Originals sichert Qualität.

**RICHTER  
SPIELGERÄTE  
GMBH**